

Radebeuler Amtsblatt



Im Land des Adlers

Kein anderer Gegenstand hat sich über die Zeiten hinweg so zum Symbol der indianischen Kultur entwickelt, wie die Adlerfederhaube. Trugen sie einst nur ausgezeichnete Männer der Stämme in den Prärien, verbreitete sich die Krone aus Adlerfedern im 19. Jahrhundert bald in anderen Gebieten Nordamerikas und wurde das Erkennungszeichen für den Indianer schlechthin. Insbesondere durch die Fotografien von Edward Sheriff Curtis (1868 bis 1930) und durch die legendären Geschichten sowie die Wild-West-Theatershow von William Frederick Cody (1846 bis 1917) gelangten die Bilder tapferer Häuptlinge und Krieger bis nach Europa. Die Reiseerzählungen und Abenteuergeschichten Karl Mays (1842 bis 1912) brachten diese fernen Welten dem deutschen Publikum fantasievoll nahe und trugen zu einer Indianerbegeisterung bei, die bis in die heutigen Tage zu beobachten ist.

So fand die Kultur der Indianer Eingang in die Literatur, die bildende und die darstellende Kunst und in Film und Fernsehen. Die »Indianerfederhaube« ist ein feststehender Begriff, ein Sinnbild geworden, das nicht nur beim Indianerspiel der Kinder verbreitet ist. Selbst Albert Einstein (1879 bis 1955) lies es sich nicht nehmen, 1931 bei einer Reise zum Hopi-House, Grand Canyon, mit einer Adlerfederhaube (und einem verschmitzten Lächeln) mit seiner Frau Elsa und fünf Indianern (ohne Haube) für ein Foto zu posieren.

Im Radebeuler Karl-May-Museum finden sich in der Ausstellung »Indianer Nordamerikas« in der »Villa Bärenfett« einige prachtvoll Adlerfederkronen aus dem 19. Jahrhundert. Bewunderung und Anerkennung äußern Besucher, welche heute diese Originale betrachten. Moderne Hauben in den unterschiedlichsten Varianten und Farben sind jedes Jahr bei den Karl-May-Festtagen zu entdecken.

Die einzelne aufrecht stehende Adlerfeder im Haar war unter den Kriegervölkern der Prärie eine Auszeichnung, die man durch gesellschaftlich wertvolle Taten oder durch besondere wirtschaftliche Erfolge erlangte. Das Tragen der Adlerfeder war für den jungen Mann ein neuer Schritt in der eigenen Biographie; ein Darstellen des eigenen Seins. Im Umkehrschluss wurde ihm eine Wertschätzung durch die Gesellschaft

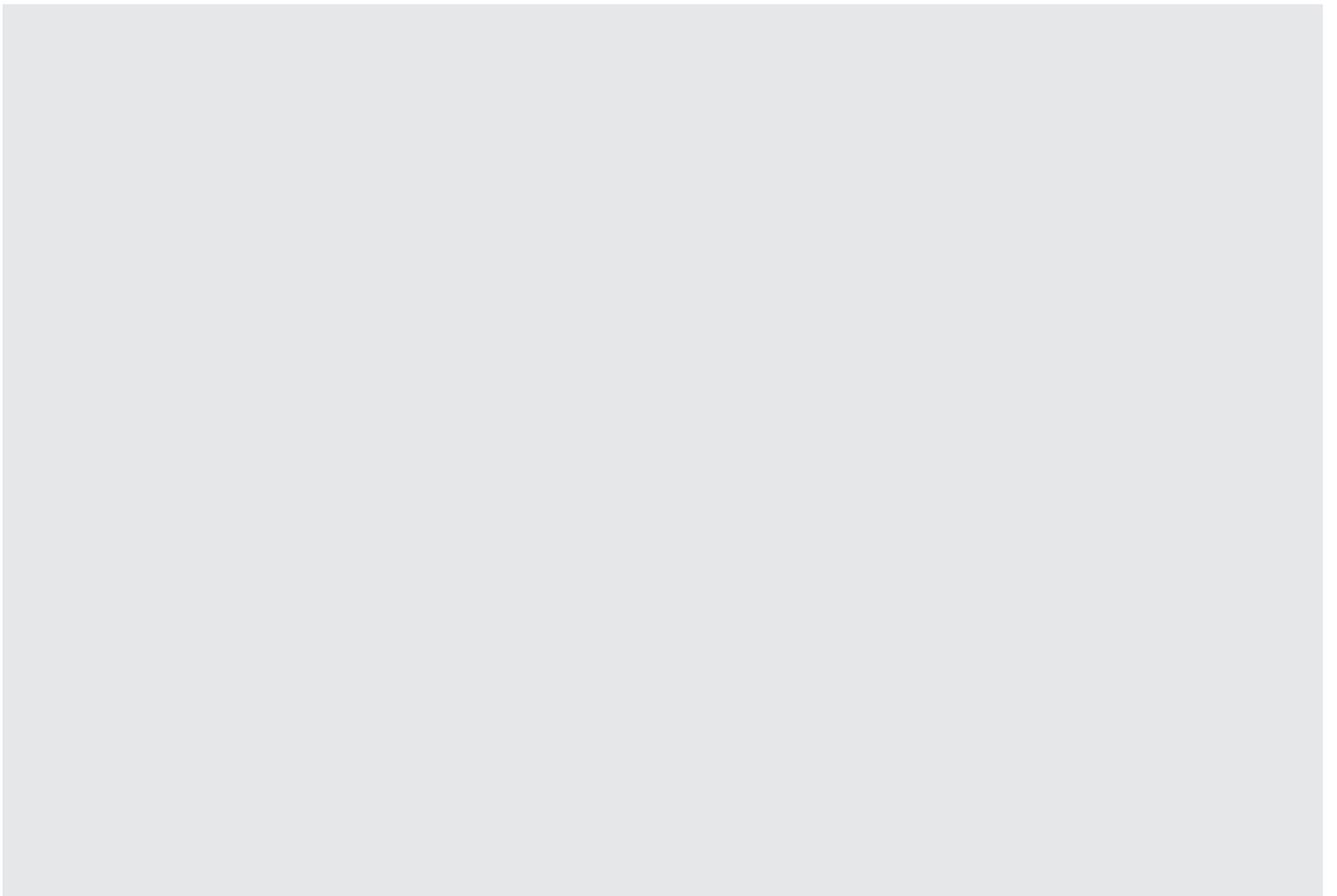
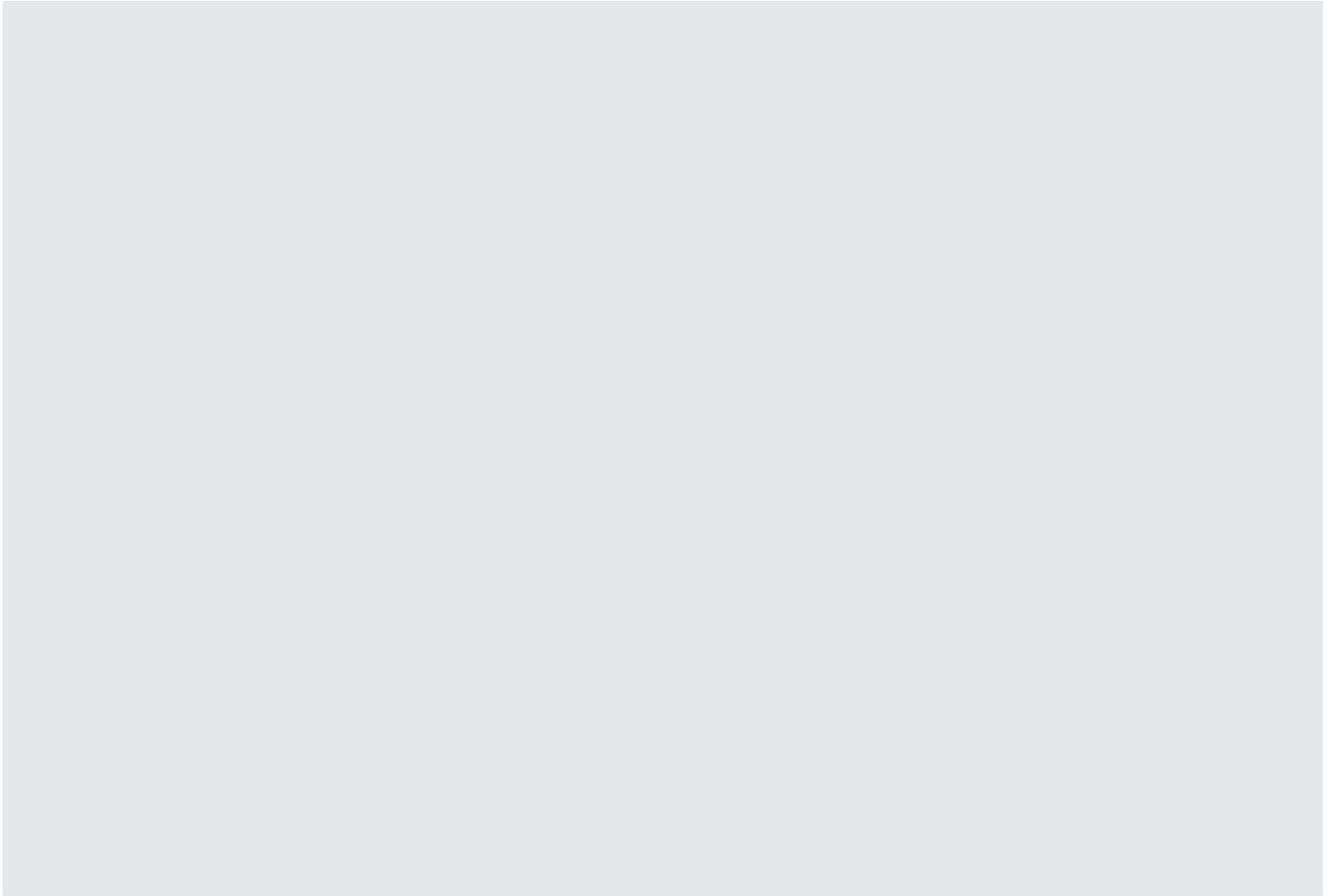
entgegengebracht, für das, was er leistete. So konnten die Besten Häuptlinge werden. Die Krone war ihr Ehrenzeichen. Das Tragen der Feder war für den Einzelnen auch ein Übertragen der majestätischen Ausstrahlung, der Kraft und Entschlossenheit des Königs der Lüfte auf die eigene Motivation und das persönliche Auftreten. Das Tragen der Adlerfederhaube mit langer Schleppe machte das Individuum im Geiste zu einem überzeugten Jäger und Kämpfer. Frei von jeglichen Zweifeln um die eigene Rolle, lebten und handelten die Ausgezeichneten nach ihrer persönlichen Vision.



Nach Außen wurde für den Betrachter, ob Freund oder Feind, die Entschlossenheit, Stärke und Unnahbarkeit durch diese Erscheinung erkennbar – gleich dem Wesen und Charisma des Adlers, der majestätisch ruhig und kraftvoll entschlossen durch die Lüfte gleitet, um plötzlich in Bruchteilen von Sekunden sein Ziel zu erreichen. Sieht man einen Adler am Himmel weit in den Lüften seine Kreise ziehen, so kann man die Faszination spüren, welche diese Tiere ausstrahlen. Diese Bewunderung lässt sich bereits im vorzeitlichen Griechenland nachweisen – so sind Abbildungen von Zeus mit Adlern nachweisbar – und das Nutzen von Tierdarstellungen zum Ausdruck des Besonderen in den eigenen Wappen und auf Fahnen ist auch in der Geschichte Deutschlands nachvollziehbar. »Im Land des Adlers« – Willkommen bei den 14. Karl-May-Festtagen in Radebeul, der Heimat Karl Mays!

Entdecken Sie selbst die Welten Karl Mays und der Indianerkulturen, das Land des Adlers und die Eisenbahn, die Gegend von der Villa »Shatterhand« bis zum Steinbruch »Hoher Stein« im Lößnitzgrund, die Menschen, die Geschichten erzählen und Countrymusik spielen, diejenigen, die sich mit fremden Kulturen beschäftigen, diese unterstützen und Wissen und Erfahrungen teilen. Erleben Sie mit Ihren Kindern, Freunden und Mitmenschen die Radebeuler Karl-May-Festtage und nehmen Sie Eindrücke und Ideen mit – es gibt noch viele Adlerfedern zu verdienen – nicht nur für Indianer.

André Köhler, Karl-May-Museum



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

im letzten Jahr konnten wir uns über eine große Zahl neugeborener Kinder in Radebeul freuen, ebenso hält der Zuzug junger Familien in unsere Stadt an.

Familien mit kleinen Kindern, aber auch mit Jugendlichen, die eine Ausbildung suchen, leisten enorme organisatorische und finanzielle Arbeit, die oft im Verborgenen geschieht und kaum anerkannt wird.

Sie sind ein Grundpfeiler unserer Gesellschaft. Bei der Entscheidung für Kinder entstehen oft Schwierigkeiten bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Unsere Sozialsysteme sind immer mehr darauf angelegt, dass nur über Erwerbsarbeit und eigene Verantwortung die Absicherung bei Krankheit und Alter erfolgt. Seit 1964 hat sich die Anzahl der Neugeborenen in Deutschland halbiert. Deshalb besteht ein politischer Nachholbedarf, um ein familienfreundliches Klima zu schaffen.

Die Stadtverwaltung möchte erfahren, wie Familien in Radebeul leben und welcher Unterstützung sie bedürfen.

Die Evangelische Hochschule für Soziale Arbeit führt dazu ein Forschungsprojekt durch, das Familien nach ihren Wünschen, Bedürfnissen und Erkenntnissen befragt.

Dabei bekommen 1000 per Zufall ausgewählte Personen einen Fragebogen zugesandt, der Fragen zum Leben mit Kindern, den Lebenslagen von Familien, den beruflichen Wiedereinstieg und der Familienfreundlichkeit in Radebeul stellt.

Bitte unterstützen Sie diese Forschungsarbeit, da sie der familienfreundlichen Politik in Radebeul dient und die Erkenntnisse Einfluss auf kommunale Planungen haben können.

Bei Rückfragen wenden Sie sich an die Gleichstellungsbeauftragte Frau Wallrabe, Telefon 0351/8 31 15 42, gsb@radebeul.de.

Informieren, erleben, mitmachen!

Vorbereitungen für die 11. Radebeuler Gewerbesmesse haben begonnen

Die 11. Radebeuler Gewerbesmesse 2005 wird wieder in enger Zusammenarbeit mit der Stadt Radebeul veranstaltet und durch diese unterstützt.

Messezeiten:

Sonnabend 3.9.2005 14.00 – 20.00 Uhr
 Sonntag 4.9.2005 10.00 – 17.00 Uhr

Der Standort Altkötzchenbroda hat sich bewährt. Im letzten Jahr haben wir erstmals die Messe in Themenbereiche untergliedert. Dieses Konzept fand sowohl bei den Ausstellern als auch bei den Besuchern Anklang. Wir greifen die Idee auch 2005 wieder auf und hoffen, weitere neue Bereiche anbieten zu können. Als Ausstellungsfläche steht auch in diesem Jahr die gesamte Freifläche auf dem Dorf-

anger zur Verfügung. Durch den zusätzlichen Aufbau mehrerer kleiner Ausstellungszele gelingt es, eine individuelle Atmosphäre zur Präsentation der Unternehmen zu schaffen. Innenausstellungsflächen wird es keine geben! Auch das Rahmenprogramm mit vielen Aktionen sowie ein Live Act mit einem bekannten Künstler sind schon in Vorbereitung. Neben einem abwechslungsreichen Bühnenprogramm werden wir auch die Ausstellungsflächen kulturell bereichern.

Die Organisation übernimmt wieder die Agentur Heimrich & Hannot Events.

Fragen beantworten Ihnen gern Frau Gloßmann vom Gewerbeverein Radebeul e.V., Tel. 0351/8365456, oder Frau Volke von Heimrich & Hannot Events, Telefon 0174/3 04 56 50.



Suchen, Staunen und Finden in Altkötzchenbroda – bei der Gewerbe- und Tourismusmesse im letzten Jahr.

AUS DEM INHALT

Aus dem Rathaus

Hinweise zur Gehwegreinigung	4
An alle Hundehalter	4
Seniorengeburtstage	4
Straßensperrungen im Mai	4
Novellierung des Baugesetzbuches	5
Ideen- und Realisierungswettbewerb	6
Wasserversorgung und Stadtentwässerung.....	7

Amtliches

Öffentliche Einladungen	8
Stadtratsbeschlüsse der Stadt Radebeul	8
Neue Stadträtin im Kurzportrait.....	8
Bekanntmachung Seegraben.....	8
Aufstellungsbeschluss Weißes Haus	9
Stellenausschreibung	9

Mitteilungen

Bundesweite Studie	10
Kirchenmusik in der Lutherkirche.....	10
Abendzug der Lößnitzbahn	10
Jubiläum Chorgemeinschaft	10
Programm der Karl-May-Festtage 2005	11
Ambulantes betreutes Wohnen	12
Friedenskirche Radebeul	12
Einladung zum Tierheimfest	12
Stadtbibliothek Radebeul.....	12
Tourist-Information Radebeul.....	13
Stadtgalerie Radebeul	14
Landesbühnen Sachsen	14
Karl-May-Museum Radebeul	15
Volksternwarte Radebeul	15
Schloss Wackerbarth im Mai	15
Stiftung Wingutmuseum	16
Veranstaltungshinweise	16
Apothekennotdienste	18

Firmenpräsentation

Steuerberater Kruppenbacher	19
-----------------------------------	----

Zeitzeugen gesucht!

In diesem Monat jährt sich zum 60. Mal das Ende des 2. Weltkrieges. Dieses Ereignis hat auch in der Geschichte unserer Stadt tiefe Spuren hinterlassen. Der tatsächliche Ablauf des Jahres 1945 darf nicht in Vergessenheit geraten, mit all seinem Leid und seiner Hoffnung, aber auch mit seiner Widersprüchlichkeit!

Daher ist für den Monat Juni eine Veranstaltung geplant, in der zum einen Originaltexte und -quellen des Jahres 1945 den Ablauf der Ereignisse in unserer Stadt erhellen sollen. Zum anderen werden Zeitzeugen gesucht, die das Jahr 1945 in Radebeul miterlebt haben und über ihre Erlebnisse berichten möchten.

Bitte helfen Sie uns, diese Zeit nicht in Vergessenheit geraten zu lassen. Bitte melden Sie sich im Büro des Stadtrates, Frau Matthes, Rathaus Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul, Telefon 0351/8 31 15 47.

Wendsche, Oberbürgermeister

Der Oberbürgermeister von Radebeul gratuliert herzlich

Zum 100. Geburtstag

Frau Ella Lorenz am 9.5.

Zum 95. Geburtstag

Frau Dora Schölzel am 1.5.
 Frau Johanna Schnabel am 4.5.
 Frau Käthe Schmidt am 15.5.

Zum 93. Geburtstag

Frau Franziska Schwarzwälder am 11.5.
 Frau Anna Landa am 12.5.
 Frau Erna Helbig am 23.5.

Zum 92. Geburtstag

Frau Edelgard Tillisch am 3.5.
 Frau Hildegart Unger am 16.5.
 Frau Marianne Zeischler am 18.5.
 Frau Dora Beulich am 19.5.
 Frau Hildegard Müller am 23.5.

Zum 91. Geburtstag

Frau Charlotte Glätte am 1.5.
 Frau Elli Voigt am 2.5.
 Frau Margarete Köhler am 5.5.
 Herrn Werner Heinrichs am 9.5.

Zum 90. Geburtstag

Frau Käte Bail am 10.5.
 Herrn Otto Werner am 13.5.
 Frau Ruth Klemenz am 15.5.
 Frau Olivia Meinel am 31.5.

Wird der Besuch eines Vertreters der Stadtverwaltung gewünscht, bitten wir um telefonische Information unter Telefon 0351/831 1548.

Hinweise zur Gehwegreinigung und zum Verschnitt von Anpflanzungen

Im schönen Frühjahr, wenn alles grünt und blüht, sollten die Grundstückseigentümer und -besitzer darauf achten, dass nicht nur die Blumen wachsen, sondern auch die Unkräuter und Gräser auf Gehwegen und im Schnittgerinne (Rinnstein). Das Rechts- und Ordnungsamt weist deshalb darauf hin, dass gemäß der Satzung der Großen Kreisstadt Radebeul über die Reinigung der öffentlichen Straßen und das Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege, die jeweiligen Anlieger die Pflicht haben, die Gehwege bzw. Gehwegbereiche (1,5 m ab Grundstücksgrenze) jederzeit in einen sauberen Zustand zu halten, d. h. die Flächen von Gras, Wildkräutern, Laub, Unrat und liegendeblie-

benem Streusand oder Split zu befreien. Des Weiteren ist darauf zu achten, dass vom Grundstück in den Gehwegbereich ragende Zweige und Äste, welche den Fußgänger- oder Fahrzeugverkehr behindern, entsprechend zu verschneiden sind (Richtlinie: Bäume, Sträucher und sonstige Anpflanzungen sollten auf 2,50 m über der Gehwegoberkante bzw. auf 4,50 m über der Fahrbahnoberkante ausgeleitet werden). Die Vorschriften nach dem Sächsischen Naturschutzgesetz bleiben aufgrund der Verkehrssicherungspflicht unberührt.

Auskünfte: unter Telefon 0351/831 1717

Rechts- und Ordnungsamt

An alle Hundehalter

Hinweise des Rechts- und Ordnungsamtes

Die Jagdpächter von Radebeul teilen mit, dass in den letzten Monaten gehäuft durch **freilaufende Hunde**, Wild insbesondere **Rehe gegetzt, verletzt und gerissen** wurden. Wir weisen auf § 9 Abs. 1 und 2 der **Polizeiverordnung der Stadt Radebeul** hin, darin heißt es: Tiere sind so zu halten und zu beaufsichtigen, dass Menschen, Tiere oder Sachen **nicht belästigt** oder **gefährdet** werden. Der Tierhalter hat dafür Sorge zu tragen, dass sein Tier im öffentlichen Verkehrsraum **nicht** ohne eine hierfür geeignete Aufsichtsperson **frei umherläuft**. Im Sinne dieser Vorschrift geeignet ist jede Person, der dass Tier, insbesondere **auf Zuruf**

gehört und die zum Führen des Tieres körperlich in der **Lage** ist. Gemäß § 1 **Tierschutzgesetz** liegt die Verantwortung des Menschen für das Tier als Mitgeschöpf darin, dessen Leben und Wohlbefinden zu schützen. Niemand darf einem Tier ohne vernünftigen Grund Schmerzen, Leiden oder Schäden zufügen. Zuwiderhandlungen stellen ggf. Straftaten, als auch Ordnungswidrigkeiten dar, die mit **Geldbuße von 5 bis 1.000 €** geahndet werden können. Beweissichere Anzeigen (wie Hundehalter, Datum, Uhrzeit, Tatort, Zeugen) von Bürgern nimmt insoweit das Ordnungsamt, außerhalb dessen Öffnungszeiten das Polizeirevier Radebeul, entgegen.

Planmäßige Straßensperrungen im Mai 2005 in Radebeul

Straße	Zeitraum	Art der Arbeiten	Beeinträchtigungen / Umleitung
Friedrich-List-Straße zwischen Sörnewitzer Straße und Zufahrt ABX-Bahntrans	bis zum 31. Mai 2005	Straßenbau	Gesamtspernung bzw. halbseitige Straßensperrung
An der Festwiese	bis 4. Mai 2005	Bau Abwassertrennwerke	Gesamtspernung
Meißner Straße zwischen Pestalozzistraße und Wasastraße	bis zum 28. August 2005	Erneuerung, AWP-Kanal, sowie TW- und Gasleitung	Sperrung Fahrbahn stadtwärtige Richtung, Umleitung über Pestalozzistraße
Hauptstraße zwischen Marienstraße und M.-Gorki-Straße	bis zum 24. Juni 2005	Verlegung Trinkwasserleitung	halbseitige Straßensperrung
Dresdner Straße zwischen Seestraße und Kaditzer Straße	bis zum 22. Juli 2005	Verlegung Gasleitung	halbseitige Straßensperrung
Weinbergstraße zwischen Ed.-Bilz-Straße und Hoflößnitzstraße	Termin voraussichtlich ab Mitte Mai	Auswechslung Versorgungsleitungen	Gesamtspernung

zur Baumaßnahme Weinbergstraße:

Die Stadtwerke Elbtal sind durch mehrfache Havarien gezwungen, auf der Weinbergstraße zwischen Hoflößnitzstraße und Weberstraße die Gasleitung zu erneuern. Dies wird zum Anlass genommen zeitgleich auch die Trinkwasserleitung zu erneuern und die bisher oberirdisch verlaufende Elektrotrasse in die Erde zu bringen. Mit dieser kombinierten Maßnahme sollen Aufgrabungen in den kommenden Jahren möglichst vermieden werden. Nach Abschluss der Maßnahme werden die Beton- und Gittermasten auf der Weinbergstraße entfernt.

Novellierung des Baugesetzbuches

Der Geschäftsbereich Stadtentwicklung informiert

Mit zuverlässiger Regelmäßigkeit erfreuen die Gesetzgeber aus Bund und Ländern Bauwillige und die am Bauschaffen beteiligten Planer und Behörden mit neuen Vorschriften im öffentlichen Baurecht.

Im Amtsblatt April 2005 wurde bereits über die Neufassung der Sächsischen Bauordnung durch den Landesgesetzgeber 2004 berichtet. Im Jahr 2004 wurde auch das Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen tätig und konnte mit dem Gesetz zur Anpassung des Baugesetzbuches an EU-Richtlinien (Europarechtsanpassungsgesetz Bau – kurz: EAG-Bau) ein neues Baugesetzbuch (BauGB) 2004 verkünden. Es trat am 20.7.2004 in Kraft.

Vor dem eigentlichen Hintergrund dieser Novelle, der Verpflichtung Deutschlands die Richtlinie 2001/42/EG des Europäischen Parlamentes und des Rates über die Prüfung der Umweltauswirkungen bestimmter Pläne und Programme (sog. Plan-UP-Richtlinie) bis zum 21. Juli 2004 in nationales Recht umzusetzen, hat der Bundesgesetzgeber auch die weiteren Vorschriften des BauGB einer Überprüfung unterzogen.

Grundlegend neu aufgenommen ist die Integration der europarechtlichen Umweltprüfung in das kommunale Bauleitplanverfahren. Ziel ist es, eine Umweltprüfung (UP) mit umfassender Öffentlichkeitsbeteiligung und der Verpflichtung zur Überwachung (Monitoring) von Plänen, die voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen haben, zu installieren und so zur Förderung einer nachhaltigen Entwicklung zu einem hohen Umweltschutzniveau beizutragen.

Es gilt nunmehr eine generelle Pflicht zur Durchführung einer Umweltprüfung für die Aufstellung, Ergänzung und Änderung von Bauleitplänen sowie Flächennutzungsplänen. Ausnahme von dieser grundsätzlichen UP-Pflicht bilden städtebauliche Satzungen (§ 34, § 35 BauGB) sowie die sogenannten bestands-erhaltenden Bebauungspläne. Das sind Pläne durch welche der bislang geltende Zulässigkeitsmaßstab nicht wesentlich geändert wird

und in dem keine Zulässigkeit von Vorhaben begründet wird, die einer Umweltverträglichkeitsprüfung zu unterziehen wären.

Weiterhin hat der Gesetzgeber die materiell-rechtlichen Planungsvorgaben ergänzt und neu strukturiert. Neben der Herausstellung des Nachhaltigkeitsgedankens (Einklang von sozialen, wirtschaftlichen und umweltschützenden Anforderungen) wurden u.a. auch neue Darstellungs- und Festsetzungsmöglichkeiten in Bauleitplänen geschaffen wie z.B.:

- Möglichkeit zur Aufstellung von Teilflächennutzungsplänen
- Revisionsklausel für Flächennutzungspläne (Überprüfung nach 15 Jahren)
- Baurecht auf Zeit (bisher waren nur unbefristete Nutzungen festsetzbar)
- besondere bauliche Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien (z.B. Solarenergie)

Veränderungen gab es auch in Verfahrensfragen:

- vollständige Abschaffung der Teilungsgenehmigung
- Wegfall von Genehmigungserfordernissen durch höhere Verwaltungs- bzw. Landesbehörden für:
 - die Verlängerung der Veränderungssperre
 - Innenbereichs- und Außenbereichs-satzungen
 - Städtebauliche Entwicklungsmaßnahmen
- Neufassung der Vorschriften zum Planerhalt (Heilungsvorschriften)
- die Frist für einen Normenkontrollantrag beträgt jetzt einheitlich zwei Jahre

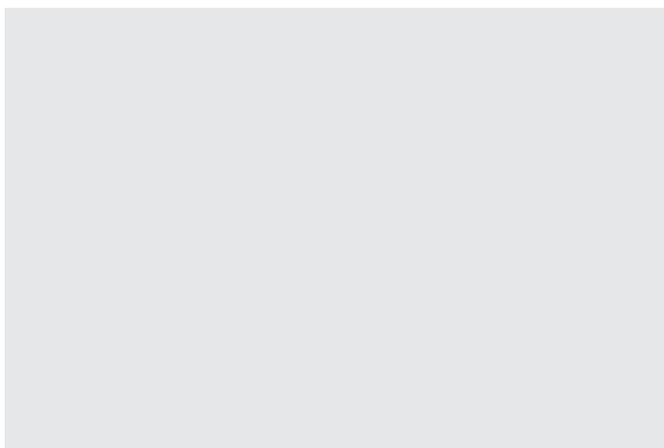
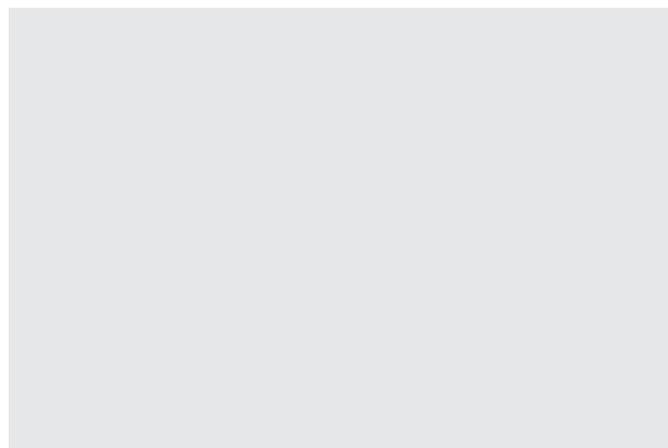
Auch in Fragen der Zulässigkeit von Vorhaben ergaben sich Änderungen von denen die Prüfung schädlicher Auswirkungen auf Versorgungsbereiche in den Gemeinden als neues Zulässigkeitskriterium im unbeplanten Innenbereich (§ 34 BauGB) beispielhaft zu nennen ist. Erwähnenswert ist auch die nun gesetzlich ermöglichte Ausnahme vom Einfügungsgebot bei der Erweiterung oder Erneuerung beste-

hender Gewerbe- und Handwerksbetriebe. Wichtige Neuerungen im bauplanungsrechtlichen Außenbereich (§ 35 BauGB) stellen z.B. die Ergänzung und Anpassung des Katalogs der »öffentlichen Belange« sowie die Rückbauverpflichtung, die jeder Bauherr von sogenannten privilegierten (außer land- und forstwirtschaftlichen) Vorhaben für den Fall der dauerhaften Nutzungsaufgabe abzugeben hat, dar.

Den bereits bestehenden bzw. prognostizierten Veränderungen in den Städten und Gemeinden Rechnung tragend gibt es im besonderen Städtebaurecht erstmalig Regelungen über den Stadtbau sowie Regelungen zur »Sozialen Stadt«. Die Kommunen erhalten hierdurch die Grundlage für die Durchführung von Stadtbauaumaßnahmen/in Gebieten mit erheblichen städtebaulichen Funktionsverlusten, in denen der Einsatz der bisherigen Instrumentarien (städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen) ungeeignet erscheint. Mit den Regelungen zur Sozialen Stadt hat der Gesetzgeber auch auf die sozialen Probleme in benachteiligten Teilgebieten der Gemeinden reagiert. Im Rahmen eines aufzustellenden Entwicklungskonzeptes für ein durch die Gemeinde festzulegendes Gebiet sollen unter Mitwirkung der Beteiligten Maßnahmen zur Stabilisierung und Aufwertung solcher Gebiete eingeleitet werden.

Im Freistaat Sachsen sind nun innerhalb eines Jahres mit dem Baugesetzbuch (Bund) und der Sächsischen Bauordnung (Land) die zwei wesentlichsten Rechtsquellen des öffentlichen Baurechts geändert worden. Alle beteiligten Anwender der Vorschriften werden sich im Umgang mit diesen neuen Regelwerken profilieren müssen und erst in einigen Jahren wird sich zeigen, inwiefern sich die darin enthaltenen positiven Denkansätze in der Praxis auch bewähren. Es bleibt zu wünschen, das die Gesetzgeber uns die Zeit dazu lassen...

*Dr. Ulrich Schröder,
Leiter Stadtplanungs- und Bauaufsichtsamt*



Entscheidung im städtebaulichen Ideen- und Realisierungswettbewerb

»Weiterentwicklung Zentrum Radebeul-Ost« – Der Geschäftsbereich Stadtentwicklung informiert

Im Sanierungsgebiet »Zentrum und Dorfkern Radebeul-Ost«, das im November 2003 förmlich festgelegt wurde, steht als dringlichste Aufgabe, die Zentrumsfunktionen u. a. mit städtebaulichen Mitteln zu stärken. Welche Gestalt und welche Funktionen vor allem der Bahnhofsvorplatz und der Robert-Werner-Platz zukünftig dabei einnehmen sollen, wie es mit der bereits vom Stadtrat beschlossenen Standortkonzentration der Stadtverwaltung auf dem Rathausareal weitergeht und welche Zukunftschancen die Gewerbebrache südlich der Gartenstraße hat, sind Fragen, auf die ein städtebaulicher Wettbewerb als ein Baustein eine Lösung finden sollte.

Der Stadtentwicklungsausschuss des Stadtrates der Stadt Radebeul fasste deshalb am 3. Februar 2004 den Beschluss, einen städtebaulichen Ideen- und Realisierungswettbewerb auszuloben. Die STEG Stadtentwicklung Südwest Gemeinnützige GmbH, Niederlassung Dresden, wurde mit der Wettbewerbsbetreuung beauftragt.

Stadtplaner bzw. Architekten in Zusammenarbeit mit Landschaftsarchitekten waren aufgefordert, in den vier Teilbereichen des Wettbewerbsgebietes den Bahnhofsvorplatz und den Robert-Werner-Platz freiraumplanerisch sowie die Bereiche Rathaus und Gewerbebrache städtebaulich zu bearbeiten.

Aus 154 Büros aus ganz Deutschland, die sich beworben hatten, wurden 25 Teilnehmer ausgelost. 10 weitere Teilnehmer waren eingeladen. Am 16. März 2005 wurden insgesamt 30 Arbeiten, am 23. März 2005 die dazugehörigen Architekturmodelle eingereicht, die Hälfte davon kamen aus Sachsen.

Unter dem Vorsitz von Frau Prof. Benita von Perbandt (aus Wiesbaden) versammelte sich am 7. und 8. April 2005 das Preisgericht bestehend aus Herrn Prof. Reinhard Breit (aus Wien), Herrn Rektor Prof. Hermann Kokenge (aus Radebeul), Herrn Prof. Peter Zlonicky (aus München) und Herrn Dekan Prof. Dr. Jürgen Peters (aus Eberswalde) sowie Frau Stadträtin Brigitte Grahm, Herrn Stadtrat Tilo Kempe und Herrn Ersten Bürgermeister Dr. Jörg Müller. Weiterhin nahm Herr Dr. Udo Madaus, der Senior-Chef des gleichnamigen Pharmakonzerns aus Köln als sachverständiger Gast teil. Nach intensiver Auseinandersetzung mit den Arbeiten, wurden acht Preisträger ermittelt. Prämiert wurden:

- 1. Preis:** Barbara Schaar,
Landschaftsarchitektin, Köln,
in Arbeitsgemeinschaft mit
Schuh + Rottland Architekten, Köln
- 2. Preis:** K + P Architekten und
Stadtplaner GmbH,
Koch · Drohn · Schneider · Voigt,
München, Büro Leipzig,
in Arbeitsgemeinschaft
mit Stefanie Jühling,
Landschaftsarchitektin, München

3. Preis: wbp Landschaftsarchitekten
Ingenieure, Christine Wolf und
Rebeka Junge, Bochum
in Arbeitsgemeinschaft mit Kruse
Architekten + Stadtplaner, Bielefeld
und Architekturbüro Schulze,
Heißenberg & Sycha, Detmold

4. Preis: Freischaffender Architekt
Dipl.-Ing. Moritz Schloten, Berlin
in Arbeitsgemeinschaft mit
Landschaftsarchitekturbüro
Topotek 1, Berlin

Ankauf: planungsbüro uta schneider,
architektin · stadtplanerin, Dresden
in Arbeitsgemeinschaft mit
Landschaftsarchitektin Ina Franzke,
Dresden

Ankauf: Nitschke + Donath Architekten
GmbH, Weimar in Arbeitsgemein-
schaft mit Wittig & Rietig Land-
schaftsarchitekten GmbH, Weimar

Ankauf: Stadtplanung Voegele + Gerhardt,
Karlsruhe in Arbeitsgemeinschaft
mit Büro für Landschaftsplanung
Hans-Peter Schmitt, Annweiler

Ankauf: Kränzle + Fischer-Wasels Architekten,
Karlsruhe in Arbeitsgemeinschaft
mit Landschaftsarchitekturbüro
Dipl.-Ing. Karl Bauer, Karlsruhe

Der erste Preisträger schlägt für den Bahnhofsvorplatz »zwei multifunktionale Bühnen« vor. Der Höhenunterschied zum historischen Bahnhofgebäude wird durch Sitzstufen abgefangen. Ein dazwischenliegender »Laufsteg« führt direkt auf den von der Deutschen Bahn AG geplanten neuen Fußgängertunnel zu.

Der Robert-Werner-Platz wird zum »Grünen Anger«, einer mit Obstbäumen bestandenen Wiesenfläche. Am Verwaltungsstandort Pestalozzistraße werden den historischen Gebäuden (Rathaus und Post) zwei neue dreigeschossige Gebäude gegenübergestellt und durch eine

eingeschossige gläserne Halle verbunden. Auf dem Gelände der Gewerbebrache entstehen entlang der Gartenstraße Mehrfamilienhäuser, im Inneren des Quartiers Reihenhäuser, die in Gebäudeform und Orientierung auf die Gebäude »Am Kreis« verweisen.

Die Preisverleihung fand am 13. April 2005 im Technischen Rathaus statt. Das Preisgericht empfahl, mit dem ersten Preisträger im Hinblick auf eine Realisierung weiterzuarbeiten. Der Stadtentwicklungsausschuss des Stadtrates wird nunmehr für die weitere Beauftragung die notwendigen Entscheidungen herbeiführen, soweit und sobald die finanziellen Mittel von Bund und Land dafür bereitgestellt sind. Nach der aktuellen Finanzierungsübersicht der Städtebauförderung ist mit einer Umsetzung im Realisierungsbereich Robert-Werner-Platz für das Jahr 2007, für den Realisierungsbereich Bahnhofsvorplatz in Abhängigkeit von den Baumaßnahmen der Deutschen Bahn für die Jahre 2007 bis 2009 zu rechnen. Für den Ideenbereich Rathausareal wird auf der gewonnenen städtebaulichen Grundlage eine hochbauliche Bearbeitung in den nächsten Jahren folgen können und für den Ideenbereich der Gewerbebrache sind dem Privateigentümer Konzeptionen an die Hand gegeben, die ihm helfen, sein Areal in nächster Zeit einer städtebaulichen Neuorientierung zu führen zu können.

Die Wettbewerbsergebnisse sind **bis zum 27. Mai 2005** in den Fluren des Technischen Rathauses, Pestalozzistraße 8, ausgestellt.

Dr. Jörg Müller

*Erster Bürgermeister und Leiter des
Geschäftsbereiches Stadtentwicklung*

Anja Schöniger

*Sachbearbeiterin Stadtplanung im
Stadtplanungs- und Bauaufsichtsamt*



Die Preisträger des städtebaulichen Ideen- und Realisierungswettbewerbs.

10 Jahre Wasserversorgung und Stadtentwässerung Radebeul



Die Entwicklung bis zur heutigen WSR GmbH

- 1994 Beschluss des Stadtrates, einen eigenen Aufgabenträger für Wasserver- und Abwasserentsorgung im Stadtgebiet Radebeul zu schaffen
- Frühjahr 1995 Übernahme der Betriebsführungsaufgaben für das Ortsnetz vom bisherigen regionalen Aufgabenträger Zweckverband durch den neu gegründeten Eigenbetrieb Wasserversorgung und Stadtentwässerung Radebeul unter Leitung des bisherigen Tiefbauamtsleiters Herrn Michael Viebig mit insgesamt 29 Beschäftigten (davon 26 Mitarbeiter vom Zweckverband übernommen)
- Ende 1997 Beschluss des Stadtrates über die Ausgliederung der Sparte Wasserversorgung und deren Umwandlung in eine GmbH mit derzeit 28 Mitarbeitern

Bereits 1991/92 wurde durch ein Planungsunternehmen eine technische und wirtschaftlich optimierte Konzeption für die Umsetzung der zentralen Entsorgungslösungen für das Radebeuler Abwasser sowie zur Verbesserung der Trinkwasserversorgung entwickelt. Auf dieser Grundlage wurde mit dem 94er Stadtratsbeschluss zur Gründung eines eigenen Aufgabenträgers für die Wasserver- und Abwasserentsorgung eine wichtige Voraussetzung zur Lösung der großen Versorgungs- und Qualitätsprobleme in diesen Bereichen geschaffen. Die WSR stellte sich fortan diesen Herausforderungen. Einige wenige Fakten und Zahlen hierzu finden Sie in der Tabelle unten ▼

Trinkwasserbereich:

Kontinuierliche und zielgerichtete Investitionen (Erneuerung bestehender Altleitungen) sowie planmäßige Wartungs- und Instandhaltungsmaßnahmen an den wassertechnischen Anlagen im Wert von ca. 750 TEUR pro Wirtschaftsjahr trugen zur deutlichen Senkung der Trinkwasserverluste (Tabelle) sowie zur drastischen Verringerung der Havarien bei.

Jahr (jeweils 1.5. bis 30.4.)	Verluste in %
1995/1996	32,9
1996/1997	27,5
1997/1998	17,0
1998/1999	15,4
1999/2000	14,8
2000/2001	13,2
2004/2005	12,4

Seit 1995 wurden:

- 342 Einzelbaumaßnahmen im Rohrleitungsnetz durchgeführt,
- 75,1 km (Gesamtnetz heute: 186,4 km) Trinkwasserleitungen wurden erneuert oder neu verlegt,
- 5 Trinkwasserspeicher (inkl. Wasserturm Lindenau) mit ihren wassertechnischen Anlagen wurden saniert/modernisiert.

Abwasserbereich:

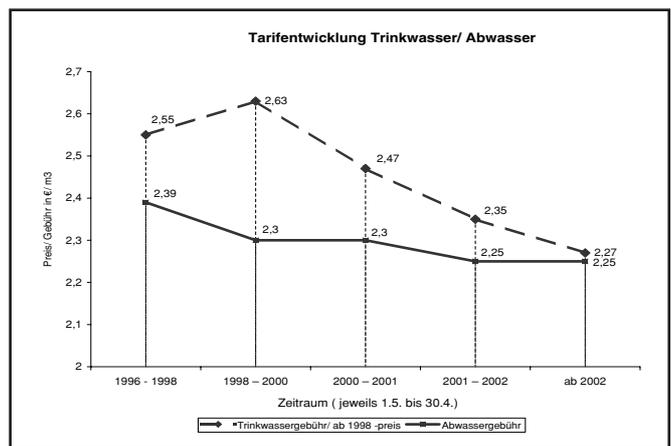
Auf Grund der »schönen Topografie Radebeuls« ergaben sich für die Abwasserfachleute der WSR manche Hürden. So können z. B. nicht aus sämtlichen Wohnlagen die Abwässer im freien Gefälle der zentralen Entsorgung zugeführt werden. Seit 1995 wurden mit den Regenüberlaufbecken und Trennbauwerken mehr als 30 Mio. EUR in das Radebeuler Abwassernetz investiert.

Seit 1995 wurden:

- das Radebeuler Abwasserortsnetz an die zentralen Kläranlagen Dresden-Kaditz sowie an die Gemeinschaftskläranlage Meißen angeschlossen,
- 16,4 km Abwasserkanäle neu gebaut, 18,5 km ausgewechselt sowie 6,2 km saniert (sog. Inlinertechnik) (Gesamtnetz heute: 125,2 km),
- 7 Pumpwerke für die Schmutzwasserentsorgung errichtet.

Auch in den nächsten Jahren sind weitere umfangreiche Investitionsmaßnahmen in das städtische Trink- und Abwassernetz vorgesehen. In diesem Jahr stellt die Umsetzung der geplanten Maßnahmen in der Meißner Straße eine besondere Herausforderung dar. Parallel zu den Straßen- und Gleisbaumaßnahmen sollen die Abwasserkanäle und Trinkwasserleitungen im Bereich zwischen Wasastraße und Körnerweg neu verlegt werden. Positiv war, dass es in den vergangenen Jahren bei einer Vielzahl von Baumaßnahmen gelungen ist, gemeinsam mit der Stadtverwaltung und den anderen Medienträgern komplexe Lösungen bis hin zur Fahrbahn- und Gehweggestaltung umzusetzen.

Michael Viebig, Geschäftsführer der WSR





Wasserversorgung und Stadtentwässerung Radebeul GmbH
 Neubrunnstraße 8, 01445 Radebeul
 Tel. 0351/8 30 10 90, Fax 0351/8 30 54 35

Havariendienst Trinkwassernetz: **Tel. 0172/3 53 18 22**
 Havariendienst öffentliche Abwasseranlage: **Tel. 0172/3 63 18 11**

Sprechzeiten: Dienstag 9.00 – 12.00, 13.00 – 18.00 Uhr
 Donnerstag 9.00 – 12.00, 13.00 – 15.00 Uhr



Stadtrat der Großen Kreisstadt Radebeul

Folgende Beschlüsse wurden am 20. 4. 2005 gefasst:

SR 01/05-04/09

Haushaltssatzung 2005

Wird im nächsten Amtsblatt veröffentlicht.

SR 19/05-04/09

Beschluss über fristgemäß erhobene Einwände zur Haushaltssatzung 2005

SR 20/05-04/09

Konzeption und Machbarkeitsstudie für ein Stadtmuseum der Großen Kreisstadt Radebeul

Bis Ende 2005 soll eine Machbarkeitsstudie für ein Stadtmuseum der Großen Kreisstadt Radebeul im Stadtrat vorgestellt werden.

SR 21/05-04/09

Barrierefreie Schulgebäude

Von allen Schulen in städtischer Trägerschaft ist jeweils eine Schule je Schulart barrierefrei auszubauen um Schülern mit Behinderung die Möglichkeit der Beschulung in Radebeul zu geben.

SR 22/05-04/09

Aufhebung des Beschlusses SR 07/03-99/04 vom 5. 3. 2003 in der Fassung der Modifizierung vom 15. 12. 2004 (SR 37/04-04/09) zur Aufhebung des Löbnitzgymnasiums

Durch das Ansteigen der Einwohnerzahlen und durch die Änderung in den Übergangsregelungen Grundschule/ Gymnasium werden die Mindestschülerzahlen im kommenden Schuljahr wieder erreicht, so dass eine dauerhafte Fortexistenz von jeweils zwei mindestens dreizügigen Gymnasien in Radebeul gesichert ist.

SR 25/05-04/09

Aufhebung des Stadtratsmandates von Herrn Dr. Wilhelm und Feststellung der Nichtannahme des Stadtratmandates von Frau Spoerl

Das Mandat von Herrn Dr. Endrik Wilhelm als Mitglied des Stadtrates wird gemäß § 18 Abs. 1, Punkt 4 SächsGemO aufgehoben.

Aus beruflichen Gründen kann Frau Kathrin Spoerl ihr Mandat nicht annehmen, § 18 Abs. 1, Punkt 4 SächsGemO.

SR 26/05-04/09

Vergabe von Bauleistungen gemäß VOB zum Umbau/ Sanierung Hort/ Schule Wilhelm-Eichler-Straße 13 – Tischlerarbeiten

Öffentliche Einladungen der Stadt Radebeul

Die folgenden Sitzungen sind öffentlich. Die jeweilige Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Tagespresse, dem Schaukasten am Rathaus oder unserer Internetseite unter www.radebeul.de/termine

Termin	Beginn	Gremium, Sitzungsort
03.05.2005	18.00 Uhr	Stadtentwicklungsausschuss Technisches Rathaus, Pestalozzistraße 8, Zimmer 52
04.05.2005	18.00 Uhr	Verwaltungs- und Finanzausschuss Eigenbetrieb, Neubrunnstraße 8, Sitzungsraum
11.05.2005	18.00 Uhr	Betriebsausschuss »Abwasserentsorgung Radebeul« Eigenbetrieb, Neubrunnstraße 8, Sitzungsraum
17.05.2005	18.00 Uhr	Stadtentwicklungsausschuss Technisches Rathaus, Pestalozzistraße 8, Zimmer 52
18.05.2005	17.00 Uhr	Stadtrat Rathaus, Pestalozzistraße 6, Ratssaal, Zimmer 19
24.05.2005	18.00 Uhr	Bildungs- und Sozialausschuss Erlebnisbibliothek, Sidonienstraße 1b – c

Verwaltungs- und Finanzausschuss

Folgende Beschlüsse wurden am 6. 4. 2005 gefasst:

VFA 11/05-04/09

Veräußerung des unbebauten städtischen Grundstücks Flurstück 282 b der Gemarkung Zitzschewig mit einer Größe von 630 qm, Blatt 6837 des GB von Radebeul

VFA 15/05-04/09

Außerplanmäßige Ausgabe im Rahmen des P+R Parkplatzneubau Radebeul-Mitte Rückzahlung von Fördermitteln – HH-Stelle 79700.98800

Neue Stadträtin der SPD Fraktion



Frau Christine Schurig ist im Stadtrat am 20. April 2005 als neue Stadträtin für die SPD-Fraktion verpflichtet worden. Sie ist nachgerückt, da Dr. Wilhelm sein Mandat wegen beruflicher Gründe aufgeben musste.

Zur Person:

- geboren 1959 in Halle,
- seit 1996 in Radebeul wohnhaft,
- Sozialpädagogin, tätig beim Caritasverband Meißen im Hospizdienst
- verheiratet, drei Kinder

Ortsübliche Bekanntmachung

Auslegung der Plangenehmigung »Wiederherstellung Seegraben«

Analog § 74 Abs. 4 Verwaltungsverfahrensgesetz wird ortsüblich bekannt gemacht, dass vom 9. 5. 2005 bis 23. 5. 2005 im Bauamt der Stadt Radebeul, Pestalozzistraße 8, Zimmer 13 (Sachgebiet Stadtgrün) zu den Sprechzeiten die Wasserrechtliche Plangenehmigung für die »Wiederherstellung des Seegrabens« vom 24.03.2005 einschließlich der Planungsunterlagen zur Einsicht ausliegen.

Sprechzeiten: Mo 9 – 12 Uhr
Di 9 – 12 und 13 – 18 Uhr
Do 9 – 12 und 13 – 18 Uhr

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt die Plangenehmigung gegenüber den Betroffenen als zugestellt.

Untere Wasserbehörde, Landkreis Meißen

Einwohnerfragestunde der Stadt Radebeul

Vor Eintritt in die Tagesordnung der Stadtratssitzung wird mit einer Einwohnerfragestunde begonnen. Der nächste Termin ist der 18. 5. 2005, 17.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses, Pestalozzistraße 6.



Amthliche Bekanntmachung

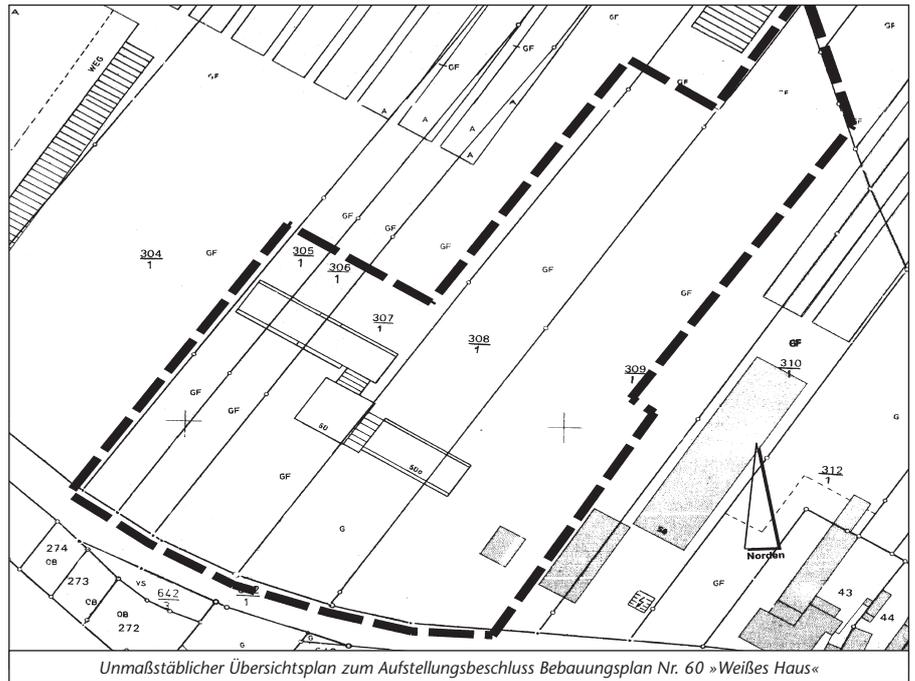
Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan Nr. 60 »Weißes Haus«

Aufgrund eines Druckfehlers in der letzten Ausgabe des Amtsblattes (ein falscher Übersichtsplan), wird diese Bekanntmachung wiederholt.

Der Stadtrat der Stadt Radebeul hat in seiner Sitzung am 16.3.2005 mit Beschluss SR 16/05-04/09 die Aufstellung eines Bebauungsplanes mit der Bezeichnung »Weißes Haus« nach § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen. Ziel des Bebauungsplanes ist, die Festsetzung eines Sondergebietes »Freizeit/Diskotheek« in einem Teil des Plangebietes. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst die Flurstücke der Gemarkung Serkowitz: Teile der Flurstücke 305/1, 306/1, 307/1, 308/1, 309/1.

Der Geltungsbereich des Plangebietes ist im unmaßstäblichen Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt. Maßgeblich ist der Lageplan im Maßstab 1:1000 mit eingetragener Plan- gebietsgrenze.

Dr. Jörg Müller, Erster Bürgermeister



Die Große Kreisstadt Radebeul stellt möglichst zum 1. August 2005 vorerst befristet für zwei Jahre eine/n »Leiter/in Amt für Kultur und Tourismus« ein.

Aufgabenschwerpunkte:

- Leitung und Koordinierung der Aufgabenerfüllung des Amtes
- Führung der 4 unterstellten Sachgebiete (Kunst- und Kulturförderung, Stadt- feste und Märkte, Stadtbibliothek und Stern- warte sowie Tourismus)
- Kontaktstelle zu relevanten Ämtern innerhalb der Stadtverwaltung
- Führung des Amtes als Kompetenz- und Dienstleistungszentrum für die in der Stadt wirkenden kulturellen und touristischen nichtstädtischen Einrichtungen, für kulturelle und touristische Initiativen, Vereine und Verbände sowie kulturelle Bildungseinrichtungen und die in der Stadt lebenden Künstler
- Steuerung des Prozesses der städtischen Entwicklungsplanung für Kultur und Tourismus incl. Fortschreibung der ent- sprechenden Planungen; Verwirklichung der Grundsätze kommunaler Kultur- und Tourismuspolitik
- Steuerung der städtischen Kulturein- richtungen sowie der Touristinfor- mation,

- insbesondere bei der Schaffung effizienter Leitungs- und Organisationsstrukturen
- Vertretung des Amtes und seiner Aufgaben in der Öffentlichkeit und in den Gremien

Voraussetzungen für die Besetzung der Stelle sind:

- Abgeschlossenes einschlägiges Hoch- schulstudium (Kultur- oder Kunstwissen- schaft bzw. Pädagogik, Kultur- bzw. Tourismusmanagement)
- Gute Englisch-Kenntnisse

Wir erwarten von Ihnen:

- Vertiefte kultur- u. kunstwissenschaftliche sowie touristische Kenntnisse, Kenntnisse im Verwaltungsrecht und in Betriebswirt- schaft
- Selbstständige konzeptionelle Denk- und Arbeitsweise
- Präsentationsfähigkeit und Verhandlungsgeschick
- Erfahrung in der Führung von Mitarbeitern/Innen
- Entschiedenheit und Zuverlässigkeit

- Konflikt- und Kooperationsfähigkeit
- Hohe Belastbarkeit und Einsatzbereitschaft
- Verantwortungsbewusstsein
- Einschlägige EDV-Kenntnisse

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Wochenstunden. Soweit die Anforderungen erfüllt sind, wird die Ver- gütungsgruppe III nach BAT-O gezahlt. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Wenn Sie diese Herausforderung annehmen wollen, senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen **bis zum 31. 5. 2005** unter der Kennziffer 61.7275/6-2360 an das von uns beauftragte Beratungsunternehmen. Das Beraterteam beantwortet Ihnen gern weitere Fragen zur Aufgabenstellung und sichert absolute Vertraulichkeit zu:

MERCURI URVAL GmbH
 Management Consulting
 Palaisplatz 3, 01097 Dresden
 Tel.: 0351/80 73 20, Fax: 0351/807 32 99
 E-Mail: dresden.de@mercuriurval.com

Bundesweite Studie für Kinder und Jugendliche

Aktion des Robert Koch-Instituts

Wie gesund sind unsere Kinder und Jugendlichen? So einfach die Frage klingt, sie lässt sich derzeit nicht zuverlässig beantworten. Mitte Mai 2003 hat daher das Robert Koch-Institut die Hauptphase der »Studie zur Gesundheit von Kindern und Jugendlichen«, kurz KiGGS genannt, gestartet. Untersucht werden circa 18.000 Kinder und Jugendliche, vom Säugling bis zum Siebzehnjährigen an 150 Orten in ganz Deutschland. In der Zeit vom 27. Juni bis zum 8. Juli 2005 kommt das Team des Robert Koch-Instituts nach Radebeul. Die Teilnehmer wurden über ein statistisches Zufallsverfahren ausgewählt und bekommen in Kürze eine Einladung zu einer freiwilligen Untersuchung in ein Studienzentrum. Jedes ausgewählte Kind vertritt etwa 800 Kinder seines Alters. Das Studienzentrum befindet sich: Wasapark, Wasastrafße 50 (Haus 2), 01445 Radebeul.

»KiGGS soll bestehende Informationslücken zu Gesundheitszustand und Gesundheitsverhalten, Befindlichkeit und dem Einfluss sozialer Faktoren schließen«, sagt Dr. Bärbel-Maria Kurth, Projektleiterin der im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit und Soziale Sicherung sowie des Bundesministeriums für Bildung und Forschung durchgeführten Studie. Die Kinder werden medizinisch untersucht, zum Beispiel hinsichtlich Sehvermögen, Blutdruck, Schilddrüsenvolumen, Ausdauer und Koordinationsvermögen. In einem Fragebogen werden Eltern und ab elf Jahre auch die Kinder selbst unter anderem zu Unfällen, Krankheiten, Schmerzen und zum Gesundheitsverhalten befragt. Auch wenn sich die Kinder gesund fühlen, können die Eltern wertvolle Hinweise zum Gesundheitszustand ihres Kindes erhalten.

Die Ergebnisse der medizinischen Untersuchung werden gleich und bei den aufwändigeren Analysen vier Wochen nach der Teilnahme mitgeteilt. Die Gesundheitsstudie wird durch drei Zusatzuntersuchungen ergänzt. An Teilstichproben wird speziellen Fragestellungen zu gesundheitsbezogenen Umweltbelastungen (Kinder-Umwelt-Survey des Umweltbundesamtes), zur seelischen Gesundheit und zur motorischen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen nachgegangen.

»Wir hoffen auf eine ähnlich hohe Teilnahmebereitschaft wie in der Pilotphase«, sagt Bärbel-Maria Kurth, »denn nur bei einer hohen Teilnehmerzahl kann die Studie aussagekräftige Ergebnisse liefern«. Ein wichtiger Aspekt ist die Teilnahme von Kindern und Jugendlichen nichtdeutscher Herkunft. Fast jedes fünfte Kind in der entsprechenden Altersspanne kommt aus einer Familie, die nicht aus Deutschland stammt. Daher wurden die Fragebögen in die Sprachen übersetzt, die in Deutschland häufig gesprochen werden. Erste Ergebnisse aus der Pilotphase zeigen, dass es sich lohnt, den Gesundheitszustand von Kindern und Jugendlichen unter die Lupe zu nehmen. Obwohl zuverlässige Ergebnisse erst nach Abschluss der bundesweiten Untersuchung vorliegen, deutet sich zum Beispiel an, dass bei allgemein steigender Impfbereitschaft die Durchimpfungsraten vor allem bei Hepatitis B immer noch zu niedrig sind. Weitere Informationen: www.kiggs.de

Chorkonzert

Musikalische Frühlingsgrüße überbringen der Männerchor Frankfurt-Praunheim 1878 e.V. und der Nicodéchor aus Langebrück e.V. am **28. Mai 2005 um 17.00 Uhr** in der Aula des Löbnitzgymnasiums Radebeul, Steinbachstraße 1.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Der Eintritt ist frei!

Kirchenmusik in der Lutherkirche

Sonntag, 22. Mai 2005, 20.00 Uhr

Radebeuler Orgelsommer

Eröffnungskonzert mit dem »Celebration Gospel Choir«

aus Mannheim, Leitung: Anne Westrich

Eintritt: 8,00 € und 6,00 € (ermäßigt)



Für alle Gospelbegeisterten, der »Celebration Gospel Choir« kommt nach Radebeul.

Zusätzlicher Abendzug auf der Löbnitzgrundbahn

Das Fahrplanangebot der Schmalspurbahn im Löbnitzgrund wird saisonal verstärkt. Bis zum 31. Oktober 2005 verkehrt täglich ein zusätzlicher Zug ab 18.30 Uhr von Radebeul-Ost nach Moritzburg und zurück ab 19.07 Uhr. Der Verkehrsverbund Oberelbe setzt für den Abendzug Bestellermittel ein, die während einer baubedingten Betriebspause im Winter nicht benötigt werden. Mit der Verstärkung dampft die Bahn insgesamt sieben statt sechs Mal auf der touristischen Kernstrecke durch den Löbnitzgrund. Ausflügler nach Moritzburg können sich so für die Tour mit der Bahn noch mehr Zeit lassen. Bislang fuhr der letzte Zug von Radebeul-Ost um 17.00 Uhr, der letzte Zug von Moritzburg zurück nach Radebeul um 17.37 Uhr ab.

Jubiläum der Chorgemeinschaft

Radebeul Lindenau 1895 e.V.

Die Chorgemeinschaft Lindenau, die zu den bekanntesten Laienchöre des Landkreises Meißen zählt, kann in diesem Jahr ihr 110 jähriges Bestehen feiern. Gemeinsam mit dem Gastchor MGVDiethölzgruß Dillenburg/Hessen wird das Jubiläum mit einem Festkonzert begangen, welches am **27. Mai 2005 um 19.30 Uhr** in der Friedenskirche stattfindet. Unter der Leitung von Monika und Wolfgang Wehrmann findet ein weiteres Chorkonzert am 28. Mai in der Sporthalle der ehemaligen Waldparkschule Lindenau statt.

Ein weiterer Höhepunkt ist das Waldparkingen an Schwarzes Teich am 5. Juni 2005 um 15.00 Uhr. Die 75 Sängerinnen und Sänger im Alter von 14 bis 79 Jahren pflegen das traditionelle Volkslied ebenso wie Ausschnitte aus Opern, Musicals oder die Bearbeitung moderner Lieder. Jeden Dienstag um 19.30 Uhr trifft sich der Chor in der Begegnungsstätte Lindenau zum Üben.

Karl-May-Festtage Radebeul 2005

vom 6. bis 8. Mai 2005

Donnerstag, 5. Mai 2005

Prolog im Karl-May-Museum

Countryfrühshoppen zu Himmelfahrt,
Programm ab 11.00 Uhr:

- Kalle's Combo, mit Marionettenbühne und live Oldiemusik
- Figuren aus Keramik, Wolf, Pferd und Indianer zum bemalen
- Antiquarischer Büchermarkt, Karl May- und Indianerbücher für Sammler

Freitag, 6. Mai 2005

in »Little Tombstone«

2. Freiburger-Country-Nacht, 20.00 Uhr

Eröffnung der Karl-May-Festtage
Die Landesbühnen Sachsen zeigen Ausschnitte aus »Winnetou I«, anschließend Country-Music & Dance mit »Slow Horses« (D) und dem Radebeuler Westerntanzclub »Smiley-Dancers«

Samstag und Sonntag

7. und 8. Mai 2005

Bahnstation »White Horse«

Abfahrt des »Santa Fé-Express«
Die Cowboys des 1. Radebeuler Country- und Westernclubs e.V. schlagen unweit des Bahndamms ihre Zelte auf und sorgen mit Lassowerfen und Stuntshows für die richtige Stimmung. Bahnüberfälle nicht ausgeschlossen!

Große Sternreiterparade

Meißner Straße am »Weißen Roß«
Der »Winnetou« der Landesbühnen Sachsen überreicht die Friedenspfeife dem Reiter, der den weitesten Ritt nach Radebeul zurückgelegt hat.
So: 11.00 Uhr

Grundmühle

Indianische Gesänge, traditionelle Tänze, Handwerk und Bräuche der nordamerikanischen Indianer sowie indianische Kinderspiele mit »The Buffalos« aus Röderau
Unweit davon haben Händler aus dem Wilden Westen ihre Waren ausgebreitet.
Sa: 14.00 – 20.00 Uhr · So: 12.00 – 18.00 Uhr

»Fox-Home«

Camp deutscher Siedler, wie sie im 18. und 19. Jahrhundert in Nordamerika entstanden sind. Sie wollten Freiheit, ein besseres Leben, eine neue Welt: Handwerker, Farmer, Glücksritter, Ochsentreiber, Jäger, Cowboys, Schienenleger...
Sa: 14.00 – 19.00 Uhr · So: 12.00 – 18.00 Uhr

Westernmarkt am Hohen Stein

Ruheplatz für Zwei- und Vierbeiner,
Musik von »Country-Tip« (SK)

Märchen-Oase

Der Märchenerzähler Moutlak Osman erzählt spannende Geschichten, die Gruppe »Salama«

spielt traditionelle arabische Musik auf originalen Instrumenten.
Sa: 14.00 – 19.00 Uhr · So: 12.00 – 17.00 Uhr
(zu jeder vollen Stunde)

Pow Wow am »Hohen Stein«

»Im Land des Adlers«
Mythen, Tänze und Geschichten der Indianer Nordamerikas, mit Indianern verschiedener Stämme aus den USA
Sa: 14.00 / 16.00 / 18.00 Uhr
So: 13.00 / 15.00 / 17.00 Uhr
Finale: Adlerzeremonie · Sa: 21.00 Uhr

»Kultur der Indianer Mexikos«

Xokonoschtletl Gomora (Mexiko) mit seinen Tänzern von Stämmen der Azteken, Mayas und Yuki zeigen traditionelle Tänze und Zeremonien
Sa: 15.00 / 17.00 / 19.00 Uhr
So: 12.00 / 14.00 / 16.00 Uhr

Westernstadt »Little Tombstone«

Wildes Westernleben wie in der legendären Westernstadt Tombstone in Arizona.

»Winnetou I«

Die Landesbühnen Sachsen spielen Szenen aus ihrer neuen Inszenierung »Winnetou I«
Sa: 14.30 / 15.30 Uhr

»Westernkino Nickelodeon«

(Vorführungen zu jeder halben Stunde)
Die besten Filme der Stummfilmzeit
Der Edison Phonograph – wir zeigen Ihnen, wie vor 100 Jahren die ersten Tondokumente aufgezeichnet wurden.

»Big Eddy und Locci«

Die berühmten Halunken treiben ihr Unwesen in Little Tombstone.
Doch der Sheriff ist auf der Hut...

»Fünf Patronhülsen«

Urige Wildwest-Stimmung im Saloon

»Originale aus dem Wilden Westen«

Sattler, Barbier, Wahrsagerin
Der Photograph – lassen Sie sich fotografieren wie im Wilden Westen.

8. Bluegrass- & Countryfestival

- Slow Horses (D) · Sa: 17.00 / 22.30 Uhr
- Jim and Jennie & The Pinetops (USA) · Sa: 18.30 Uhr · So: 14.00 / 17.00 Uhr
- Randy Booth (Kanada) · Sa: 15.00 / 18.00 Uhr · So: 13.30 / 16.00 Uhr
- Roll's Boys (NL/CZ) · Sa: 14.00 / 16.00 / 20.30 Uhr · So: 12.00 / 15.00 Uhr
- Lazy Pigs (USA/CZ/D) · Sa: 21.30 Uhr

»Fort Virginia«

Historisches Südstaatencamp mit den »Virginia Volunteers Anno 1862«
Die Bahnstation »Golden Nugget« wird von den »Virginia Volunteers« aus Radebeul

überwacht, die sich auch mit Exerzieren und Salutschießen die Ehre geben, aber können sie einen Bahnüberfall verhindern?

Desperado Camp-Rebels

Die Desperados vom 1. Meißner Schützenverein warten in ihrem Lager auf eine günstige Gelegenheit, den Santa-Fé-Express und die ahnungslosen Fahrgäste auszurauben. Ob ihnen das gelingt?

Spielgemeinschaft »Goiko Mitic«

Die Karl-May-Bühne aus Bischofswerda präsentiert Ausschnitte aus ihrer Inszenierung »Der Schatz am Silbersee«
Dazwischen: Country-live mit den »Lazy Pigs« (USA/CZ/D)
Sa: 14.00 – 20.00 Uhr · So: 12.00 – 18.00 Uhr
(zu jeder halben Stunde)

Golden Nugget Ranch

Aus dem Lößnitz-River wird auch in diesem Jahr so manches Nugget gewaschen. Auf dem Abenteuerplatz, gestaltet vom »Eselnest« aus Dresden-Pieschen, ist Gelegenheit sich auszutoben. Auf Eseln kann die Umgebung bei Geländeritten erkundet werden. Bogenschießen mit dem BSC Friedewald...
Sa: 14.00 – 19.00 Uhr · So: 12.00 – 18.00 Uhr

Sternreitercamp Altwahnsdorf

»Karl-May-Westernreitturnier um den Pokal der Freiburger Brauerei« für Freizeitreiter und Einsteiger in den Disziplinen: Pleasure, Trail, Barrel Race, Boots-Race, Flag Race u.a.
Sa: 10.00 – 19.00 Uhr

»Reiterspiele« · So: 13.00 – 17.00 Uhr

Ompah - Indian Riding Show

Die Ompah-Indian Riding Show aus Cottbus bietet eine moderne Mischung der traditionellen Kunstreiterei mit der Pferdekultur der Prärieindianer Nordamerikas.
Sa: 15.00 / 16.30 / 18.00 Uhr
So: 13.30 / 15.00 / 16.30 Uhr

Mini-Meilen-Pferderennen

Nach dem großen Interesse an diesem Pferderennen im vergangenen Jahr, können sich erneut alle Sternreiter im Sternreitercamp mit ihren Mustangs daran beteiligen.

Sternreiterparty, 20.00 Uhr

mit »The Canyon-Boys« aus Radebeul

Siedlercamp »Fernes Land«

Bratpfannenweitwurf, Sackhüpfen, Apfelfischen, Holzstockwerfen und viele anderen Spiele aus dem »Wilden Westen«. Gestaltet vom Abenteuerplatz »Panama« und der Familieninitiative
Sa: 14.00 – 19.00 Uhr · So: 12.00 – 18.00 Uhr

Ergänzungen und Änderungen vorbehalten
www.karl-may-fest.de

Ambulantes betreutes Wohnen

für Menschen mit Behinderungen

Im Jahr 2000 hatte eine Umfrage der Behinderteninitiative Radebeul e.V. gezeigt, dass großes Interesse in der Region am ambulant betreuten Wohnen besteht. Die Evangelische Behindertenhilfe Dresden und Umland gGmbH beabsichtigt, noch in diesem Jahr Plätze für Erwachsene ab 18 Jahren für diese Wohnform anzubieten. Das Angebot beinhaltet sowohl die gemeinsame Suche nach geeignetem Wohnraum, als auch die laufende Betreuung und Hilfestellung bei der Alltagsbewältigung, wenn gewünscht auch die Organisation notwendiger Pflegeleistungen. Die Leistung ambulant betreuten Wohnens kann unter bestimmten Voraussetzungen auch in Ihrem derzeitigen Wohnumfeld angeboten werden. Mit dieser Wohnform soll jedoch auch jungen Erwachsenen vor allem die Möglichkeit gegeben werden, ein relativ selbständiges Leben führen zu können. Für die Angehörigen wird das schwierige Loslassen erleichtert, wenn sie sehen, ihre Kinder kommen zurecht, auch wenn sie aus unterschiedlichen Gründen nicht oder nicht mehr für sie da sein können.

Bei Interesse an Aufnahme in das ambulant betreute Wohnen und Rückfragen, insbesondere zum Umfang und Inhalt der Betreuungsleistungen stehen wir Ihnen unter der Telefonnummer 0162/2735593 gern zur Verfügung. Sie können sich auch für ein persönliches Gespräch anmelden.

Friedenskirche Radebeul

Altkötzschenbroda 40

Sonntag, 1. Mai 2005, 9.30 Uhr, Johanneskapelle
Kinderkantate »Die große Flut«
im Gottesdienst, mit den Kinderchören der Friedenskirchengemeinde

Sonntag, 1. Mai 2005, 20.00 Uhr
»Radebeuler Orgelsommer« Konzert für Trompete und Orgel
mit Werken von Bach; Joachim Schäfer,
Trompete – Hans-Jörg Albrecht, Orgel

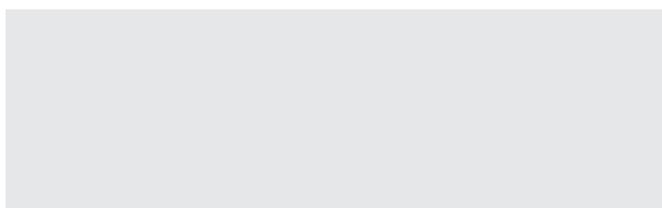
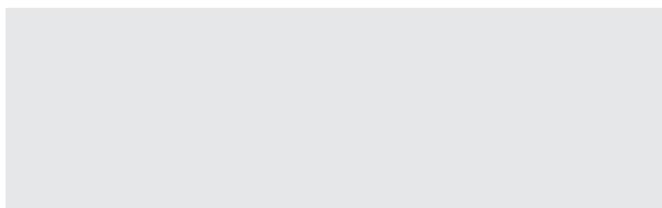
Sonntag, 5. Juni 2005, 20.00 Uhr
»Radebeuler Orgelsommer«
Konzert für Gesang, Flöte, Orgel und Tanz

Einladung zum Tierheimfest

am 4. Juni 2005 nach Gröbern

Der Meißner Tierschutzverein e.V. lädt am **Sonntag, den 4. Juni 2005, ab 13.00 Uhr** alle tierschutzinteressierte Bürgerinnen und Bürger recht herzlich wieder zum diesjährigen Tierheimfest in das Tierheim Gröbern, Radeburger Straße 61 (Gemeinde Niederau) ein.

Anzeigen



Stadtbibliothek Radebeul

Ledenweg 2 · Tel. 0351/8363630, Sidonienstraße 1b-c · Tel. 8305232
Mo 9 – 19 Uhr · Di 9 – 19 Uhr · Mi 9 – 19 Uhr · Do geschl. · Fr 9 – 19 Uhr

Bücherfrühling in der Stadtbibliothek Radebeul

12. bis 31. Mai 2005

Der Monat Mai steht in der Stadtbibliothek wie alljährlich ganz im Zeichen des Buches, des Lesens, der Literatur. Eröffnungsveranstaltung und Höhepunkt zugleich ist in diesem Jahr eine Festveranstaltung zum 200. Todestag Friedrich Schillers unter dem Titel »Über Anmut und Würde« mit Prof. Dr. Klaus Stiebert und dem Schauspieler Lars Jung mit musikalischer Umrahmung. Sehenswert ist eine Ausstellung über Leben und Werk Friedrich Schillers in den Räumen der Stadtbibliothek Ledенweg und Sidonienstraße. Das Lesecafé mit der Vorstellung von Neuerwerbungen des Frühjahrs, Puppenspiel für Kinder ab 4 Jahre sowie eine Dia-Show auf den Spuren Jack Londons reißen sich ein in das abwechslungsreiche Programm. Auch RTL's Bücherkiste öffnet sich für Kinder ab 6 Jahre. Alle Radebeuler und ihre Gäste sind recht herzlich eingeladen zu den Veranstaltungen, in deren Mittelpunkt auch in diesem Mai das Buch steht!

Donnerstag, 12. Mai 2005, 15.00 Uhr, Ledенweg
Lesecafé – Mit dem Leser im Gespräch
Neuerwerbungen vorgestellt

Donnerstag, 12. Mai 2005, 19.30 Uhr, Sidonienstraße
»Über Anmut und Würde« Friedrich Schiller zum 200. Todestag
Festprogramm mit Prof. Dr. Klaus Stiebert und
dem Schauspieler Lars Jung

Dienstag, 17. Mai 2005, 14.00 Uhr, Ledенweg
RTL's Bücherkiste: Pinocchio

Mittwoch, 18. Mai 2005, 10.00 Uhr, Sidonienstraße
Die Puppenbühne Hellwig spielt für Kinder ab 4 Jahre
Das verteilte Gasthaus. Kasper und der Wassergeist Gluck Gluck

Donnerstag, 19. Mai 2005, 15.00 Uhr, Sidonienstraße
Lesecafé – Mit dem Leser im Gespräch
Neuerwerbungen vorbestellt

Mittwoch, 25. Mai 2005, 14.00 Uhr, Sidonienstraße
RTL's Bücherkiste: Pinocchio

Dienstag, 31. Mai 2005, 19.30 Uhr, Ledенweg
Auf den Spuren von Jack London: Alaska und Yukon
Eine Live 3D-Dia-Show mit Tino Kube

Veranstaltungen des Kulturvereins Stadtbibliothek Radebeul e.V.

Montag, 9. Mai 2005, 17.30 Uhr, Sidonienstraße
Gespräche über Literatur: Kriminalliteratur

Donnerstag, 19. Mai 2005, 19.30 Uhr, Sidonienstraße
Literaturkino: »Sein und Haben« (Frankreich, 2002)
Dokumentarfilm, 104 min, Farbe, OmU
Europäischer Dokumentarfilmpreis 2002, Prix Arte, Festival Cannes
Auf verschneiten Straßen einer dörflichen Landschaft sammelt ein klappriger Kleinbus die Kinder ein und bringt sie zu einer Dorfschule in der Auvergne. Alle Kinder werden hier noch in einem Klassenraum unterrichtet. Erzieher ist Monsieur Lopez, der »beste Lehrer der Welt«. Wie er die Kleinen auf das Leben vorbereitet, zeugt von menschlicher Wärme, Verständnis und Witz. 13 Kinder im Alter zwischen drei und elf Jahren, ein Lehrer und ein Klassenzimmer...

Sonntag, 21. Mai 2005, 17.00 Uhr, Sidonienstraße
Ausstellungseröffnung: »Park und Mensch – Landschaft Elbtal«
Fotografien von Tobias Günther

Meißner Straße 152
 01445 Radebeul
 Telefon 0351/1 94 33
Öffnungszeiten:
 Mo bis Fr 9.00 – 18.00 Uhr



Unsere Angebote im Mai

Heben Sie ab in den Frühlingshimmel mit »KILIANAIR«

- Kleiner Sachsenrundflug
- Großer Sachsenrundflug
- Lausitzrundflug, Individueller Rundflug
- Kaffeerundflug, City by Night

Probieren Sie es Selbst! Gutscheine zu all diesen Rundflügen in der Tourist-Infoaion erhältlich.

Werbeartikel mit dem Radebeul-Logo:

Schirm, Kugelschreiber, Schlüsselband, Damen & Herren T-Shirt

Sonderöffnungszeiten zu den Karl-May-Festtagen!!!

Sonnabend, 7. Mai 2005, 13.00 bis 17.00 Uhr
 Sonntag, 8. Mai 2005, 10.00 bis 13.00 Uhr

Tourist-Information Radebeul

startet mit Moritzburg und Weinböhla zu einer großen Radrundtour

Nutzen Sie das erstmalige Angebot einer geführten Radtour entlang der neuen Radebeuler Radrundwege am 22. Mai 2005. Start für diese große Tour ist jeweils:

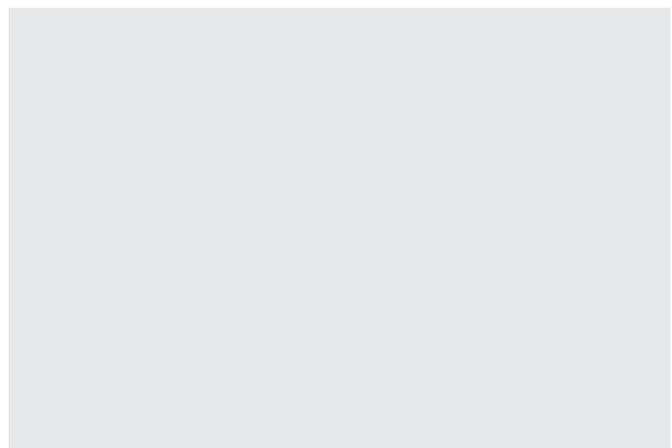
- Radebeul** 10.00 Uhr Tourist-Information, Meißner Straße 152
- Moritzburg** 10.00 Uhr Tourist-Information, Schlossallee 3b
- Weinböhla** 10.00 Uhr Tourist-Information Weinböhla, Kirchplatz 2

Die Fahrt führt entlang schöner Landschaften und Sehenswürdigkeiten und Sie erfahren durch die Radführer sicher interessante Geschichten, die Sie so noch nicht gehört haben. Ziel der Rundfahrt ist gegen 11.30 Uhr am Seerosenteich, wo alle Teilnehmer, die aus den verschiedenen Richtungen gestartet sind, aufeinandertreffen. Bei einem Picknick können die Erlebnisse des Vormittages ausgetauscht werden.

Gleichzeitig präsentiert sich Ihnen dort der neu gegründet Fahrradpool Radebeul-Moritzburg-Weinböhla. Ab 12.30 Uhr starten alle Teilnehmer gemeinsam Richtung Radebeul-Altkötzschenbroda, wo die Tour ihren Abschluss findet. Für alle Radbegeisterten, denen aber der fahrbare Untersatz fehlt, können Räder gemietet werden. Dies ist in Radebeul bei der zum Fahrradpool gehörenden Mietstation »fun&bike«, Kötzschenbrodaer Straße 127, Telefon 0351/6 56 36 51 möglich.

Weitere Information zu dieser Veranstaltung erhalten Sie bei der Tourist-Information Radebeul, Telefon 0351/1 94 33.

Anzeige



Stadtführungen 2005

Neue Saison der öffentlichen Stadtführungen startet

Nachfolgend seien Ihnen die Termine, Themen und Treffpunkte für die Stadtführungen Radebeul benannt:

21. 05. 2005, Karl-May und mehr...

Treff 15.30 Uhr – Friedhof Radebeul-Ost, Friedhofstraße

22.05.2005, Funktion-Form-Farbe

Architekturentwicklung in Altkötzschenbroda
 Treff 16.00 Uhr – Hotel Goldener Anker, Altkötzschenbroda

18. 06. 2005, Bauten und Wein in der Oberlößnitz

Treff 15.30 Uhr – Weingutmuseum Hoflößnitz, Knohllweg 37

19. 06. 2005, Funktion-Form-Farbe

Architekturentwicklung in Altkötzschenbroda
 Treff 16.00 Uhr – Hotel Goldener Anker, Altkötzschenbroda

16. 07. 2005, Funktion-Form-Farbe

Architekturentwicklung in Altkötzschenbroda
 Treff 16.00 Uhr – Hotel Goldener Anker, Altkötzschenbroda

17. 07. 2005, Karl-May und mehr...

Treff 15.30 Uhr – Friedhof Radebeul-Ost, Friedhofstraße

20. 08. 2005, Wein-Wandern

Treff 15.30 Uhr – Staatsweingut Schloss Wackerbarth

21. 08. 2005, Bauten und Wein in der Oberlößnitz

Treff 15.30 Uhr – Weingutmuseum Hoflößnitz, Knohllweg 37

17. 09. 2005, Bauten und Wein in der Oberlößnitz

Treff 15.30 Uhr – Weingutmuseum Hoflößnitz, Knohllweg 37

18. 09. 2005, Wein-Wandern

Treff 15.30 Uhr – Staatsweingut Schloss Wackerbarth

15. 10. 2005, Wein-Wandern

Treff 15.30 Uhr – Staatsweingut Schloss Wackerbarth

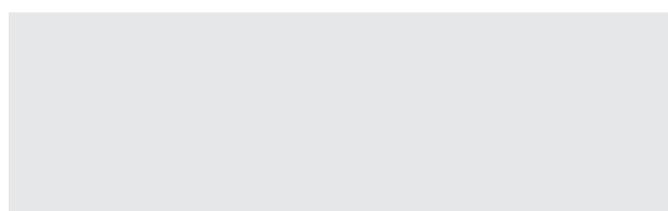
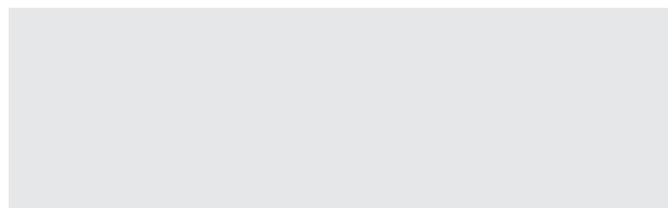
16. 10. 2005, Karl-May und mehr...

Treff 15.30 Uhr – Friedhof Radebeul-Ost, Friedhofstraße

Selbstverständlich können alle Führungen auch ganz individuell nach Ihren Wünschen und Vorstellungen gebucht werden. Bitte rufen Sie in der Tourist-Information an oder informieren Sie sich im Internet. Wir vermitteln Ihnen gern einen Stadtführer.

Telefon 0351 / 1 94 33 · www.radebeul.de

Anzeigen



**STADT
GALERIE
RADEBEUL**

Stadtgalerie Radebeul

Altkötzschenbroda 21 · Telefon 0351/8311-600, -626 · Fax -633
Di bis Do 14.00 – 18.00 Uhr · Sa und So 14.00 – 18.00 Uhr

**Tag der offenen Ateliers und Galerien
zeitgleich in Radebeul**

am 1. Mai 2005, 11.00 bis 17.00 Uhr

Ausstellung

Radebeuler Maler und Grafiker

Hanif Lehmann

»Bilder & Gedichte«

Malerei, Grafik, Handpressenbücher

zu sehen bis 15. Mai 2005

Galeriekino

»Mein bester Freund« Frankreich 1969

mit Einführungsvortrag

am 10. Mai 2005 um 19.30 Uhr

Ausstellungseröffnung

am 27. Mai 2005 um 19.30 Uhr

Maler und Grafiker

Homayon Aatifi

»Tanz am frühen Morgen«

Malerei, Grafik, Handzeichnung

zu sehen bis 3. Juli 2005

Der afghanische Künstler Homayon Aatifi begann bereits als Sechsjähriger eine Ausbildung als Kalligraph, studierte später an der Universität in Kabul Malerei. 1995 floh er aus Afghanistan nach Deutschland. Von 1997 bis 1998 absolvierte er an der HFBK Dresden bei Siegfried Klotz ein Gaststudium im Bereich Malerei. Von 1995 bis 1999 lebte Homayon Aatifi in Radebeul. Gegenwärtig arbeitet er in Bielefeld als Kunsterzieher. In der ihm verbleibenden Zeit beschäftigt er sich weiterhin sehr intensiv mit Malerei, Grafik und Kalligraphie.



Arbeit von Homayon Aatifi: In seinen neuesten, teils großformatigen, Arbeiten verbindet er auf spannungsvolle Weise Kalligraphie mit expressiver Malerei.

**LANDESBÜHNEN
SACHSEN**

Landesbühnen Sachsen

Meißner Straße 152 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8954214
Theaterkasse: Mo 9 – 13 Uhr · Di bis Fr 9 – 18 Uhr · Sa 9 – 12 Uhr

So	1. 5.	19.00	Kabale und Liebe
Mi	4. 5.	19.30	Ein Sommernachtstraum
Do	5. 5.	11.00	Pettersson und Findus
		19.30	Kasimir und Karoline
Fr	6. 5.	19.30	Die Csárdásfürstin
So	8. 5.	19.00	Hoffmanns Erzählungen
Di	10. 5.	10.00	Peter und der Wolf Tanzstudio Novak
Do	12. 5.	19.30	Kabale und Liebe
So	15. 5.	19.00	Sonnenallee Zum letzten Mal
Do	19. 5.	11.00	Schülerkonzert
		19.30	Die Csárdásfürstin
Fr	20. 5.	19.30	Hoffmanns Erzählungen
Sa	21. 5.	16.00	Ein Sommernachtstraum
So	22. 5.	14.30	Hoffmanns Erzählungen
Do	26. 5.	19.00	Hoffmanns Erzählungen
Fr	27. 5.	20.00	Kabale und Liebe
Sa	28. 5.	20.00	Euripides: Medea
So	29. 5.	19.00	Ein Sommernachtstraum

**FELSENBUHNE
RATHEN**

Felsenbühne Rathen

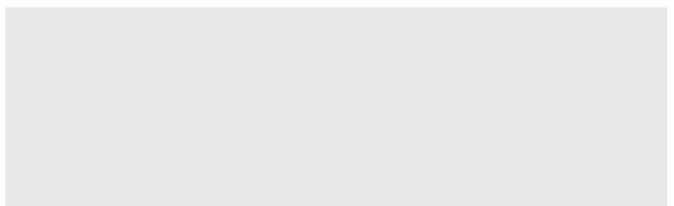
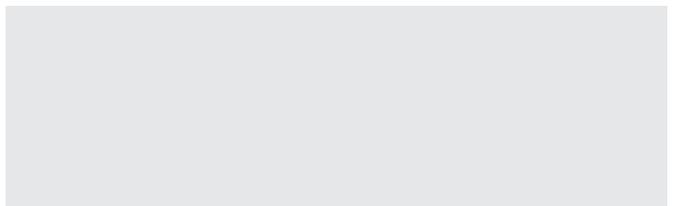
Amselgrund 17 · 01824 Rathen · Telefon 035024 / 777-0 · Fax 777-35
Kartenvorverkauf: täglich von 9.00 bis 17.00 Uhr

Sa	14. 5.	15.00	Winnetou I
So	15. 5.	15.00	Hänsel und Gretel
Mo	16. 5.	15.00	Winnetou I
Sa	21. 5.	15.00	Winnetou I
		20.00	Eine venezianische Nacht
So	22. 5.	15.00	Winnetou I
Sa	28. 5.	15.00	Hänsel und Gretel
		20.00	Der Freischütz



Sie sind wieder da: Die Helden aus »Winnetou I« reiten wieder auf der Felsenbühne.

Anzeigen





Karl-May-Museum Radebeul

Karl-May-Straße 5 · Telefon 0351/8 37 30-31 · Telefax 0351/8 37 30-55
 geöffnet: täglich außer montags 9.00 – 18.00 Uhr (17.30 Uhr letzter Einlass)

Donnerstag, 5. Mai 2005, Programm ab 10.30 Uhr
 Countryfrühschoppen zu Himmelfahrt im Karl-May-Museum
 Prolog zum Karl-May-Fest in Radebeul
 Countrymusik, Familienprogramm, Antiquarischer Büchermarkt,
 Vortrag um 18.30 Uhr von Dietmar Kuegler:
 »Die Lewis und Clark Expedition«

6. Mai bis 8. Mai 2005
 14. Karl-May-Fesstage in Radebeul (www.karl-may-fest.de)

Sonderausstellung, 30. März bis 25. September 2005
 »Die Schätze der Sammler...«
 Unter dem Titel »Die Schätze der Sammler – Raritäten aus der May-Welt« zeigt das Karl-May-Museum in der aktuellen Sonderausstellung nicht nur eine Auswahl von seltenen Sammlerstücken aus den Sammlungen des Museums, sondern private Leihgaben aus den Schatzkammern von Karl-May-Freunden aus ganz Deutschland. Zum Teil einmalige Stücke von Bucherstaubgaben aus dem 19. Jahrhundert, Zigarettenbilderalbum aus dem 20. Jahrhundert und eine spezielle Karl-May-Buchsammlung, die im 21. Jahrhundert noch immer im Wachsen ist, werden präsentiert.
 März bis Oktober: Dienstag bis Sonntag von 9.00 bis 18.00 Uhr
 November bis Februar: Dienstag bis Sonntag von 10.00 bis 16.00 Uhr



Volkssternwarte Radebeul

Auf den Ebenbergen 10 a · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 30 59 05
 Öffnungszeit: Dienstag bis Freitag nach Anmeldung

Donnerstag, 12. Mai 2005, 20.00 Uhr
 Der Streit um die Zeit – Planetariumsvortrag
 »Die römischen Feldherren siegten immer; aber sie wussten niemals an welchem Tag.« (Voltaire)
 Unsere Zeitmessung ist an die Bewegung von Himmelskörpern gebunden. Doch ist unsere Zeitrechnung keineswegs selbstverständlich oder naturgegeben. Sie ist das Ergebnis einer komplizierten und unheimlich spannenden Geschichte. Der Vortrag untersucht den teilweise dramatischen Weg, der zum heute allgemein anerkannten »bürgerlichen Kalender« geführt hat.

Jeden Freitag, ab 21.30 Uhr
 öffentliche Himmelsbeobachtungen

Jeden Sonnabend, 15.00 und 19.00 Uhr
 Sternwartenführungen mit Planetariumsvortrag und Himmelsbeobachtung



Schloss Wackerbarth

Wackerbarthstraße 1 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/89 55 -200
 Kartenvorverkauf im Markt, täglich von 9.30 Uhr bis 20.00 Uhr

»Winzerbrunch & Pfingstbrunch & Dixie-Brunch«
1., 8., 14., 15., 16., 22., 29. Mai 2005, jeweils 11.00 bis 15.00 Uhr
 Gern begrüßen wir Sie zu einem genussvollen Frühstück im stilvollen Ambiente unseres Gasthauses. Im Preis enthalten sind Begrüßungssekt, Kaffee- und Teespezialitäten, Buffet sowie eine Probe unserer Cuvée Weine.

»Sachsenprobe im Gasthaus«
3., 12., 19., 26., jeweils 19.30 Uhr
 Schloss Wackerbarth und zwei weitere sächsische Weingüter stellen ausgewählte Weine in einem unterhaltsamen Dialog zwischen Weinverkoster und Chefkoch vor.

»Deutscher Sekttag«,
7. und 8. Mai 2005, ganztägig
 In geführten Touren erfahren Sie, wie die Bläschen in den Sekt kommen. Für das nötige Prickeln sorgt eine musikalische Cuvée aus Tradition und Moderne... und auch Feuriges erwartet den ein oder anderen, wenn sein Portrait von Pyrozeichnern aufs Papier gebracht wird.
 7. Mai, Portraits von Pyrozeichnern
 8. Mai, »Musik aus Glas mit Spaß« mit dem Wiener Glasharmonika Duo

»Dixielandfinale auf Schloss Wackerbarth«
16. Mai 2005, ganztägig
 Ein Pfingstausflug ins Dixieland – Das Festival Finale auf Schloss Wackerbarth mit der Lamarotte Jazzband, den Roman Dixie All Stars, den Blue Note Six, den Hotspurs, den 2Hots u. a.

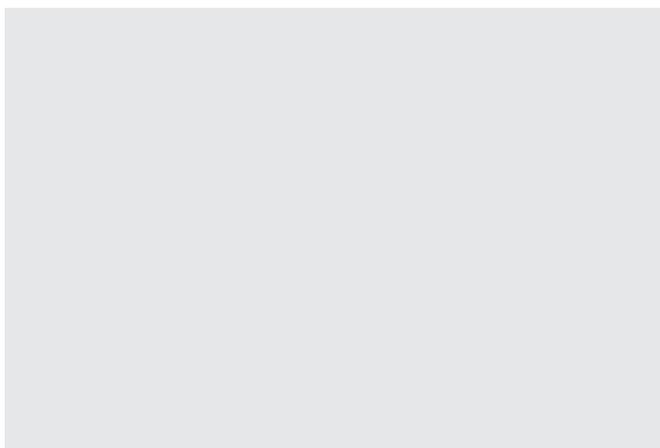
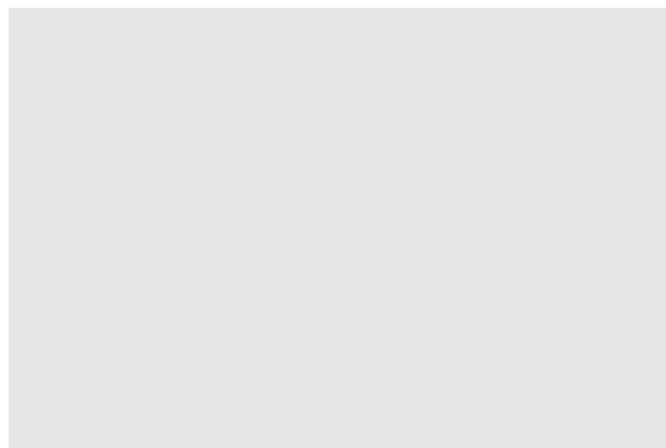
»Kammerkonzert«
19. Mai 2005, Einlass 19.00 Uhr, Beginn 19.30 Uhr
 Zur Tradition gewordene Kammerkonzerte, gestaltet vom Kammermusikensemble der Landesbühnen Sachsen.

»Montags auf Wackerbarth«
23. Mai 2005, Einlass 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr
 Bekannte Kabarettisten und Schauspieler gestalten kulturvolle Abende und unternehmen anregende Ausflüge nicht nur in die Welt des Weines.
 »Musikalische Lesung mit Doris Lerche«
 Vorverkauf im Markt Schloss Wackerbarth und SZ-Ticket-Service

»Spiel der Aromen«
28. Mai 2005, 15.00 und 20.00 Uhr
 Begleiten Sie uns in die Welt der Aromen. Stellen Sie spielerisch fest, was Ihr Geruchsinn wahrzunehmen vermag. Das Bukett acht verschiedener Weine wird Sie an heimische Johannisbeeren oder exotische Pfirsichfrüchte erinnern. Ob Sie Ihrer Nase trauen können, erfahren Sie im direkten Vergleich mit natürlichen Proben von Apfel bis Zitrone.

Anzeige

Anzeige





Stiftung Weingutmuseum

Knohlweg 37 · Telefon 0351/8 30 13 22
Di bis Fr 10 – 13 Uhr + 14 – 18 Uhr · Sa/So 10 – 18 Uhr

Sonntag, 1. Mai 2005, 13.00 bis 16.00 Uhr, Winzerhaus
Eine Korbmacherin präsentiert ihr Handwerk

Mittwoch, 4. Mai 2005, 17.00 Uhr, Gewölberaum
Präsentation des Weinkalenders 2006

Sonntag, 15. Mai 2005, 14.00 bis 20.00 Uhr
»Terrassensaison« Weine aus Terrassenlagen im Ausschank,
zu Gast: Weingut Schloß Proschwitz, Prinz zur Lippe, Meißen / Zadel

Sonnabend, 28. Mai 2005, 9.30 Uhr
11. Hoflössnitzer Weintagung »Fördert Wein die Gesundheit?«
(Förderverein Kulturlandschaft Hoflössnitz e.V.)

Sonnabend, 28. Mai 2005, 19.00 Uhr, Gewölberaum
»Junge Weingüter und Winzer Deutschlands im Porträt« zu Gast:
Weingut Winfried Melzer, Sachsen; Karten unter 0351/83983-33

Sonntag, 29. Mai 2005, 17.00 Uhr, Festsaal
2. Kammerkonzert »Eine Reise nach Lübeck«
Sonaten für Violine, Viola da Gamba und Basso Continuo von Krieger,
Buxtehude, J. S. Bach u.a.; Karten unter 0351/83983-35

Aktuelle Sonderausstellung:
»Jahrgänge« Plakatentwürfe zu Sonderausstellungen der Stiftung
Weingutmuseum, 1998 bis 2005, zu sehen bis 12. Juni 2005,
Di bis Fr 10.00 – 13.00 & 14.00 – 18.00 Uhr, Sa/So 10.00 – 18.00 Uhr



Stadtbäder und Freizeitanlagen

Steinbachstraße 13 · Telefon 0351/8 38 19 96 · Telefax 8 38 19 96
Änderungen der Öffnungszeiten im Februar 2005

Veränderte Öffnungszeiten im Monat Mai 2005 für die Schwimmhalle Radebeul

Donnerstag	05.05.2005	geschlossen
Sonnabend	14.05.2005	10.00 – 15.00 Uhr
Pfingstsonntag	15.05.2005	10.00 – 15.00 Uhr
Pfingstmontag	16.05.2005	geschlossen

Das Sport- und Freizeitzentrum ist täglich von 8 bis 24 Uhr geöffnet.

Für die Freibäder der Stadt Radebeul gilt ab der Saison 2005 folgende Regelung: Bei Regen oder Lufttemperaturen unter 18°C bleiben die Freibäder geschlossen.

Anzeige



Volkshochschule Radebeul e.V.

Bernhard-Voß-Straße 27 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 30 47 76
branzke@vhs-radebeul.de · alle aufgeführten Kurse gelten für Radebeul

Kurs-Nr.	Kurstitel	Datum
5F01	Andalucia	13.05.
5F07	Francisco de Goya	19.05.
5F08	Spanische Malerei, Gemäldegalerie Alte Meister	21.05.
5F09	Madrid	20.05.
5F2005	Kunstexkursion Görlitz	07.05.
5F2605	RAKU	19.05.
5F3138	Autogenes Training – Ruhe und Entspannung	18.05.
5F3425	Heilpflanzen unserer Heimat	28.05.
5F4312	Italienisch für den Urlaub	11.05.
5F5333	Internet Grundlagen	31.05.
5F5334	Internet Grundlagen	31.05.

Unser komplettes Angebot entnehmen Sie bitte dem aktuellen Programmheft der Volkshochschule Radebeul. Fragen Sie nach unserem neuen Heft in Stadtverwaltungen, Gemeinden, Bibliotheken, Buchhandlungen, Sparkassen, Krankenkassen und Arbeitsämtern. Oder Sie besuchen unsere Homepage unter www.vhs-radebeul.de, dort können Sie unsere aktuellen Angebote einsehen.



Musikschule des Landkreises

Dürerstraße 1 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 30 70-91
Telefax 0351/8 30 70-45 · kontakt@musikschule-landkreis-meissen.de

Mittwoch, 11. Mai 2005, 19.30 Uhr
»Benefizkonzert des Freundeskreises«
Es spielt das Philharmonische Klarinetten-Trio Dresden
Eintritt frei – Spenden erbeten
Aula des Lössnitzgymnasiums, Steinbachstraße

Donnerstag, 26. Mai 2005, 18.00 Uhr
Musizierstunde, Musikschule Dürerstraße

Anzeige

Anzeige



Familieninitiative Radebeul e.V.

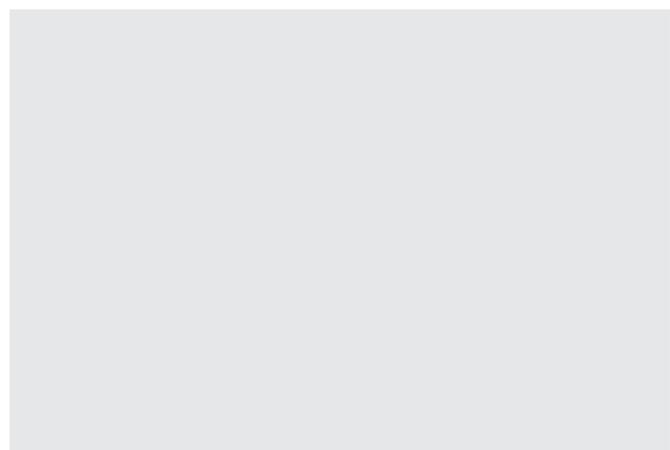
Altkötzschenbroda 20 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/839730
Bei Fragen oder Anmeldungswünschen bitte angegebene Tel.-Nr. nutzen.

Veranstaltungen und Kurse der Familieninitiative e.V. im Familienzentrums, Altkötzschenbroda 20

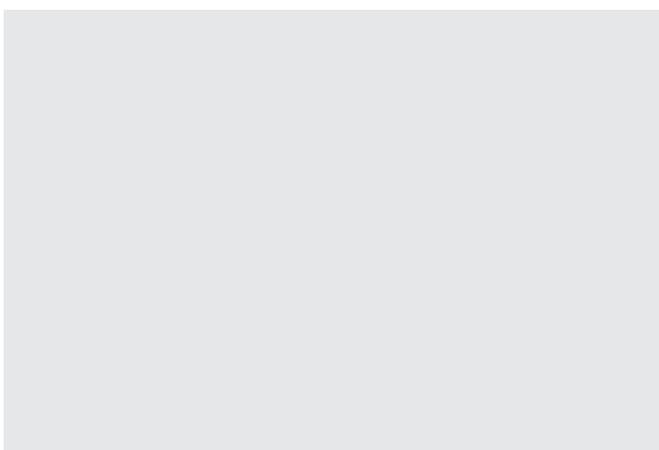
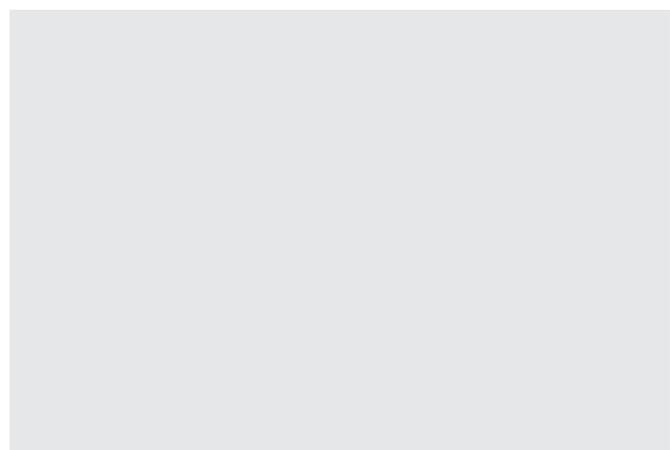
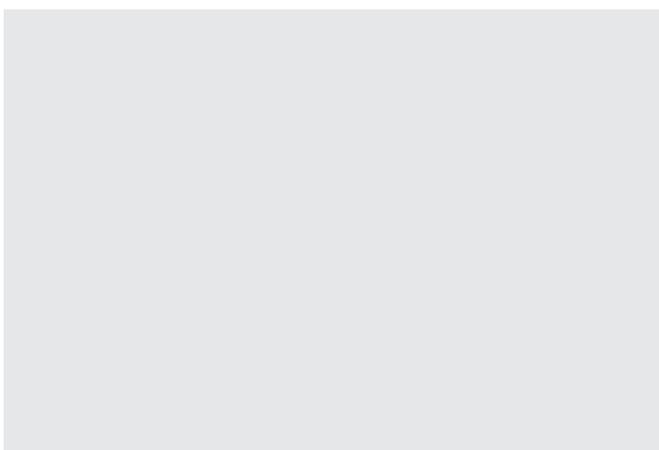
Datum	(Uhrzeit)	Vorträge, Workshops, Ausstellungen
bis 19.05.		Ausstellung »Kinder, Kinder« Sabine Rudolph
01.05.	11.00 Uhr	Familienstag Café geöffnet, Fahrradladen geöffnet
02.05. bis 04.05.		Spiel mit mir! »Was braucht mein Kind zum Spielen?« Reise nach Schmiedeberg für Mütter und Väter mit Kindern von 2 bis 4 Jahren Anmeldung erforderlich: Telefon 0351/839730
02.05.	16.00 Uhr	Frauentreffpunkt: Massage Anmeldung erforderlich: Telefon 0172/3764646
03.05.	20.00 Uhr	Iyengar-Yoga im Vereinshaus Radebeul, Dr. Külz-Straße 4 Anmeldung erforderlich: Telefon 0351/839730
04.05.	19.30 Uhr	Iyengar-Yoga im Vereinshaus Radebeul, Dr. Külz-Straße 4 Anmeldung erforderlich: Telefon 0351/839730
04.05.	20.00 Uhr	Tagesmüttertreff mit Barbara Plänitz

04.05.	18.00 Uhr	Kochen für Männer Verwöhnmenü bei Kerzenschein Anmeldung erforderlich: Telefon 0351/8956575
12.05.	15.30 Uhr	»Bleib locker« Stresspräventionstraining für Kinder zwischen 8 und 12 Anmeldung erforderlich: Telefon 0351/839730
12.05.	15.00 Uhr	Babyschwimmen Kurs 2 Schwimmhalle Radebeul Anmeldung erforderlich: Telefon 0351/8307051
12.05.	19.30 Uhr	Beckenbodentraining Anmeldung erforderlich: Telefon 0351/8494224
17.05.	19.30 Uhr	Vortrag »Und was machen Sie beruflich?« Ein Abend zum »beruflichen Wiedereinstieg« Anmeldung erforderlich: Telefon 0351/839730
19.05.	13.00 Uhr	Rückbildungsgymnastik / Babymassage Anmeldung erforderlich: Telefon 0351/8494224
20.05.	19.00 Uhr	Ausstellungseröffnung »Kaleidoskop« (bis 8. Juli 2005) Kerstin Seltmann
30.05.	18.00 Uhr	Landschaftsmalerei in Altkötzschenbroda mit Rita Richter
30.05.	09.30 Uhr	»Tu dir was Gutes nach der Geburt« Rückbildungs- und Beckenbodengymnastik Anmeldung erforderlich: Telefon 03523/74470

Anzeigen



Anzeigen





Apothekennotdienste Mai 2005

wochentags von 18.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages · Sonnabends von 12.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages · Sonntags oder Feiertags von 8.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages
Der Apothekenbereitschaftsdienst erfolgt im täglichen Wechsel.

01.05.	Elisabeth Apotheke	DD, Leipziger Straße 218	17.05.	Kronen-Apotheke	DD, Bautzner Straße 15
02.05.	Barbara Apotheke	DD, Großenhainer Straße 129	18.05.	Linden-Apotheke	DD, Königsbrücker Straße 52
03.05.	Bethesda Apotheke	RL, Heinrich-Zille-Straße 13	19.05.	Schauburg Apotheke	DD, Königsbrücker Straße 57
04.05.	Medic Apotheke	DD, Peschelstraße 31	20.05.	Apotheke am Westbahnhof	RL, Bahnhofstraße 15
05.05.	Stadt Apotheke	RL, Bahnhofstraße 19	21.05.	Pfauen Apotheke	DD, Leipziger Straße 118
06.05.	Galenus-Apotheke	DD, Hoyerswerdaer Straße 40	22.05.	Adler Apotheke	RL, Moritzburger Straße 13
07.05.	Apotheke Altmarkt-Galer.	DD, Webergasse 1	23.05.	Alte Apotheke	RL, Gellertstraße 18
08.05.	Apotheke »Weißes Roß«	RL, Straße des Friedens 60	24.05.	Weinberg Apotheke	DD, Großenhainer Straße 170
09.05.	Apotheke im Kaufland	RL, Weintraubenstraße 31	25.05.	Kant Apotheke	DD, Hildesheimer Straße 66
10.05.	Apotheke am Sachsenbad	DD, Wurzener Straße 4	26.05.	Elisabeth Apotheke	DD, Leipziger Straße 218
11.05.	König-Apotheke	DD, Königstraße 29	27.05.	Barbara Apotheke	DD, Großenhainer Straße 129
12.05.	Weintrauben Apotheke	RL, Meißner Straße 147	28.05.	Bethesda Apotheke	RL, Heinrich-Zille-Straße 13
13.05.	Bahnhof Apotheke	DD, Antonstraße 16	29.05.	Medic Apotheke	DD, Peschelstraße 31
14.05.	Apotheke im Ärztehaus	DD, Wurzener Straße 5	30.05.	Stadt Apotheke	RL, Bahnhofstraße 19
15.05.	Lößnitz Apotheke	RL, Hauptstraße 25	31.05.	Galenus-Apotheke	DD, Hoyerswerdaer Straße 40
16.05.	St. Pauli-Apotheke	DD, Tannenstr. 17			

Legende: DD = Dresden, RL = Radebeul

Herausgeber:

Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul,
Telefon 0351/8 31 15 48, Pressereferentin, presse@radebeul.de

Satz, Druck und Anzeigenannahme:

B. KRAUSE Nachf., Druckerei, Kartonagen & Verlag GmbH, Wilhelm-Eichler-Straße 9,
01445 Radebeul, Telefon 0351/83 72 40, Fax 0351/83 72 44, email@b-krause.de

Internetbearbeitung:

Web-Design Bieberstein, Reichsstraße 19, 01445 Radebeul,
Telefon 0351/836 01 20, Fax 0351/836 01 22, info@bieberstein.com

Verteilung:

MedienVertrieb Meißen, Lößnitzgrundstraße 46/48, Telefon 0351/83684 01

Auflage:

ca. 16.000 Exemplare

Redaktionsschluss:

15. des Vormonats

Erscheinungsweise: monatlich, jeweils am 1. Werktag, Auslage in den Dienststellen der Stadtverwaltung in Radebeul, Pestalozzistraße 6 und 8 (Rathaus und Technisches Rathaus), Rosa-Luxemburg-Platz 1, Altkötzschenbroda 21, Wilhelm-Eichler-Straße 13 und Wichernstraße 1b

Homepage:

www.radebeul.de/amtsblatt

Fotografische:

S. 1 – Karl-May-Museum · S. 3 – Heimrich & Hannot · S. 6 – STEG · S. 7 – WSR

S. 8 – Privat · S. 10 – Celebration Gospel Choir · S. 14 – H. Aatifi, Landesbühnen Sachsen

Zusätzlich als Serviceleistung erfolgt die Verteilung des Amtsblattes an die Haushalte, Institutionen und Betriebe der Stadt; ein Rechtsanspruch besteht nicht; für die Verteilung wird keine Gewähr übernommen. Beiträge von Parteien/Organisationen und Institutionen zur Veröffentlichung im redaktionellen Teil des »Radebeuler Amtsblattes« nimmt ausschließlich der Herausgeber entgegen. Die Veröffentlichung behält sich die Stadtverwaltung vor. Der Herausgeber ist verantwortlich für den amtlichen Teil. Bei Nachdrucken sind als Quelle das »Radebeuler Amtsblatt« und der Autor anzugeben. Die Zustellung des Amtsblattes durch die Post ist gegen Entrichtung der Postgebühren in Höhe von 5,00 EUR pro Quartal möglich. Einen formlosen Antrag richten Sie bitte an das Bürgermeisteramt der Stadtverwaltung. Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 5!

Anzeige

Anzeige

ANZEIGEN
83 72 40
WIR WISSEN WIE



Die Gewerbe in und um
Radebeul stellen sich vor:

STEUERBERATER KRUPPENBACHER



Fotos: J. Inter

Unsere Zeit ist geprägt von grundlegenden Veränderungen, neuen Orientierungen und ganz ungewöhnlichen Herausforderungen. Vieles, was bisher als richtig und gut galt, muss neu hinterfragt und neu bewertet werden. Und dies gilt sowohl für unsere privaten Lebensbereiche als auch im Besonderen im beruflichen Sektor. Und hier sind es natürlich in erster Linie die Unternehmer, die gefordert sind, sich den anstehenden Problemen zu stellen und Lösungen zu finden.

Diese Aufgabe anzunehmen, stellt sich branchenübergreifend und für alle Berufsgruppen, vom kleinen Handwerksbetrieb bis hin zu großen Konzernen, vom niedergelassenen Arzt bis zu großen Klinikverbänden. Die Geschwindigkeit, mit der sich die Veränderungen vollziehen und die damit verbundene Notwendigkeit, flexibel und zeitnah darauf zu reagieren, erfordert Sachkenntnis auf höchstem und vor allem aktuellsten Stand.

Steuerberater sind staatlich geprüfte und von Berufskammern bestellte Dienstleistungsanbieter, die in der Lage sind, Orientierung und Hilfestellung in dieser Situation zu geben. Ein guter Steuerberater versteht sich nicht als der reine Verwalter seiner Mandanten, sondern ist deren Interessenvertreter und Vorbereiter und Unterstützer von Entscheidungen. Im besten Falle entwickelt sich ein vertrauensvoller und offener Dialog zwischen professionellem Berater und seinem Mandanten. Fachlicher Rat und Hilfe beschränkt sich dabei keineswegs mehr nur auf die klassischen Kernbereiche Buchführung, Kostenrechnung, Lohnbuchhaltung, Steuerberatung und Vertretung gegenüber den Finanzbehörden. Vielmehr ist eine sehr komplexe und den speziellen Bedürfnissen der Mandanten angepasste und individuelle Herangehensweise gefragt. Der Umfang der vereinbarten Tätigkeiten eines Steuerberaters für seinen Mandanten entwickelt sich immer deutlicher hin zu einem Profil der Vollberatung. Wichtige aber oftmals vernachlässigte Sonderfragestellungen rücken dabei zunehmend in den Vordergrund.

Ob es sich dabei um die Beratung und Begleitung bei einer Unternehmensgründung handelt oder die Beschaffung günstiger Finanzierungsmöglichkeiten. Ob es um Bewertung von Unternehmen bei Kauf und Verkauf geht oder die Unternehmensnachfolge geregelt werden muss.

Steuerberater verfügen über das notwendige fachliche Wissen und das erforderliche Handwerkszeug, Sie bei Ihrem Weg in eine sich verändernde Zukunft zu unterstützen und zu begleiten.

STEUER BERATER

Name:	Kruppenbacher, Haupt & Kollegen Steuerberater
Anschrift:	Meißner Straße 138 01445 Radebeul Telefon (03 51) 83 77 90 Telefax (03 51) 8 37 79 25 kruppenbacher-haupt@web.de
Nebenstelle:	Hauptstraße 11, 01640 Coswig Telefon (0 35 23) 6 20 79 Telefax (0 35 23) 7 19 67
Öffnungszeiten:	Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 17.00 Uhr Freitags von 8.00 bis 14.30 Uhr
Gründung:	1991
Berufsträger:	Armin Kruppenbacher Dipl.-Betriebswirt/Steuerberater Ernst-Reiner Haupt Steuerberater Dr. Sibylle Herr Steuerberaterin
Leistungen:	<ul style="list-style-type: none">- Existenzgründungsberatung- Erstellung von Jahresabschlüssen, betrieblichen und privaten Steuererklärungen- Durchsetzung der Rechte bei Finanzbehörden- Optimierung von Nachfolgefällen- Übernahme der kompletten Lohn- und Finanzbuchführung- Plausibilitätsprüfungen im Hinblick auf § 18KWG- Prüfungen nach § 16 der Makler- und Bauträgerverordnung
	Beratung zu Sonderfragen <ul style="list-style-type: none">- Unternehmensgründung und -liquidation- Unternehmenskauf und -verkauf- Unternehmensnachfolge- Investitionsentscheidungen

